

ski-doo®



2017

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

Einschliesslich
Sicherheits-, Fahrzeug-
und Wartungsinformationen



MX Z™ X™ 600RS

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen. Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs: 16 Jahre. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

619 900 902

Übersetzung der Originalanweisungen

! WARNUNG

Die Nichtbeachtung von Sicherheitsmaßnahmen und -anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, auf der *SICHERHEITS-DVD* oder von Warnhinweisen am Produkt kann zu Verletzung oder zum Tod führen.

! WARNUNG

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie bisher gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.



In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. den Vertrieb der Produkte.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

HPG™

RAVE™

SKI-DOO®

XPST™

MX Z™ X™

ROTAX®

TRA™

Die KYB Pro Serie ist eine eingetragene Marke von KYB America LLC.

VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguides.brp.com
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguides.brp.com
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguides.brp.com
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguides.brp.com
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguides.brp.com
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguides.brp.com
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguides.brp.com
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguides.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguides.brp.com

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Ski-Doo® Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählen, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Ski-Doo Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Bei der Lieferung wurden Sie über die beschränkte Garantie informiert und Sie unterzeichneten die *EINGANGSKONTROLLLISTE*, mit der geprüft wird, ob Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung oder eines tödlichen Unfalls für Sie selbst oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben:

- *SICHERHEITSINFORMATIONEN*
- *FAHRZEUGINFORMATIONEN.*

Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Motorschlitten, und sehen Sie sich das Video auf Ihrer *SICHERHEITS-DVD* an.

Dieses Fahrzeug ist für spezielle Einsatzzwecke konzipiert und überschreitet möglicherweise die auf überregionaler oder regionaler Ebene maximal zulässige Breite für das Fahren auf Wegen. Der Fahrer ist verpflichtet, al-

le relevanten Informationen über vor Ort geltende Breitenbeschränkungen einzuholen.

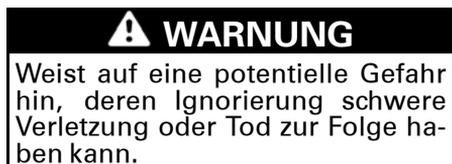
Es wird dringend empfohlen, an einem Fahrsicherheitskurs teilzunehmen. Fragen Sie bitte bei Ihrem Händler oder bei den örtlichen Behörden nach, ob in Ihrer Nähe entsprechende Kurse angeboten werden.

Die Nichtbeachtung der Warnungen in dieser Bedienungsanleitung kann SCHWERE VERLETZUNG oder TOD zur Folge haben.

Sicherheitsmeldungen

Die Arten der Sicherheitsmeldungen, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung werden im Folgenden erklärt.

Das Sicherheitsalarm-Symbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.



 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung leichte oder mittelschwere Verletzung zur Folge haben kann.

ZUR BEACHTUNG Weist auf eine Anweisung hin, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder schwere sonstige Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer und den Fahrer mit diesem Motorschlitten und seinen verschie-

denen Bedienelementen, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer:** bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Mitfahrer:** bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.
- **Einsitzer:** bezeichnet ein Modell, das nur für einen Fahrer konzipiert ist.
- **Zweisitzer:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie bei Wartung, Fehlersuche und -beseitigung und der Einweisung anderer Personen stets auf sie zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in verschiedenen Sprachen verfügbar ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung am PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website

www.operatorsguides.brp.com.

Die Informationen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. BPR entwickelt seine Produkte laufend weiter, verpflichtet sich aber nicht, diese Verbesserungen auf früher hergestellte Produkte anzuwenden. Aufgrund von späten Veränderungen können Unterschiede zwischen dem hergestellten Produkt und den Beschreibungen und/oder technischen Daten in dieser Anleitung auftreten. BRP behält sich das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle

oder Ausrüstungen einzustellen oder zu verändern, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und das *SICHERHEITSVIDEO* sollten bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALT

VORWORT	1
Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten	1
Sicherheitsmeldungen	2
Über diese Bedienungsanleitung	2

SICHERHEITSINFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN	10
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	10
Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden	10
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	10
Zubehör und Modifikationen	10
BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN	12
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	16
Überprüfung vor der Fahrt	16
Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten	19
Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)	20
Fahren mit Mitfahrer	20
Gelände-/Fahrvariationen	21
Umwelt	25
PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION	28
Manövrierfähigkeit	29
Beschleunigung	29
Bremsen	30
Wichtige Sicherheitsvorschriften	30
Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens	30
Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen	31
Überprüfung einer mit Spikes versehenen Raupe	32
WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT	33
Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug	33
Normaufkleber	37

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG	40
1) Lenker	41
2) Gashebel	41
3) Bremshebel	41
4) Feststellbremshebel	41
5) Motor-aus-Schalter	42
6) Motor-Notausschalter	43
7) Vorpump-Knopf	43
8) Rückholstarter-Griff	43
9) Vorheizschalter	44

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG (forts.)	
10) Fernlicht-/Abblendlichtschalter	44
11) Schalter für beheizbare Griffe	44
12) Schalter für beheizbaren Gashebel	45
13) Analoges/digitales Multifunktionsanzeigeelement	45
14) Sitz	59
15) Vorderer und hinterer Stoßfänger	60
16) Antriebsriemenabdeckung	61
17) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)	62
18) Seitenverkleidungen	62
19) Bedienungsanleitung	63
20) Werkzeugsatz	63
KRAFTSTOFF UND ÖL	64
Kraftstoffanforderungen	64
Empfohlenes Öl	66
Verhältnis für Kraftstoff/Öl-Vormischung	66
EINFahrPHASE	67
Betrieb während der Einfahrzeit	67
GRUNDLEGENDE VERFAHREN	68
Motoranlassverfahren	68
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs	68
Abschalten des Motors	69
FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN	70
Höhe	70
Temperatur	70
Festgefahrener Schnee	70
BESONDERE VERFAHREN	71
Ziehen eines anderen Motorschlittens	71
Notfall-Anlassverfahren	71
NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG	73
Einstellung der hinteren Aufhängung	74
Einstellungen an der vorderen Aufhängung	79
Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten	82
FAHRZEUGTRANSPORT	83
WARTUNGS-INFORMATIONEN	
ERSTINSPEKTION	86
WARTUNGSPLAN	87
WARTUNGSVERFAHREN	88
Drosselklappensensor (TPS)	88
Luftfilter	89
Motorkühlmittel	89
Abgassystem	90
Zündkerzen	90

WARTUNGSVERFAHREN (forts.)	
Motorstopper	90
Bremsflüssigkeit	91
Kettenkastenöl	92
Antriebsriemen	92
Antriebsscheibe	95
Raupe	97
Aufhängung	101
Skier	102
Sicherung	102
Lampen	102
PFLEGE DES FAHRZEUGS	105
Pflege nach jeder Fahrt	105
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	105
LAGERUNG	106
VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON	107

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION	110
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung	110
Identifizierungsnummern	110
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	111
TECHNISCHE DATEN	112

FEHLERBEHEBUNG

TECHNISCHE HINWEISE	116
ÜBERWACHUNGSSYSTEM	118
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen	118
Fehlercodes	119

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR USA UND KANADA: SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN 2017	122
BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN 2017	126
BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN RAUM UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN 2017	131

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZRECHTLICHE HINWEISE	138
KONTAKT	139
Nordamerika.....	139
Europa.....	139
Ozeanien.....	139
Südamerika.....	139
Asien	139
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....	140

SICHERHEITS- INFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Gas Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Verwirrtheit und schließlich Tod zur Folge haben.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksfreies Gas, das somit präsent sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid ansammeln und Sie können davon schnell übermannt werden und nicht mehr in der Lage sein, sich zu retten. Außerdem können sich tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid stunden- oder tagelang in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen halten. Wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung aufweisen, verlassen Sie den Bereich sofort, gehen Sie an die frische Luft und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

So schützen Sie sich vor Verletzung oder Tod durch Kohlenmonoxid:

- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereich, z. B. Garagen, Carports, Scheunen, laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Gebläsen oder geöffneten Fenstern und Türen abzuführen, können schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid entstehen.
- Lassen Sie den Motor niemals draußen laufen, wenn Motorabgase durch Öffnungen, z. B. Fenster und Türen, in ein Gebäude gesogen werden können.

Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden

Benzin ist besonders entzündlich und äußerst explosionsgefährlich. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und

durch einen Funken oder eine Flamme einige Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Um das Feuer- und Explosionsrisiko zu minimieren, beachten Sie folgende Anweisungen:

- Verwenden Sie zur Lagerung von Kraftstoff ausschließlich einen zugelassenen Benzinbehälter.
- Beachten Sie genau die Anweisungen unter *BETANKUNGSVERFAHREN*.
- Starten bzw. lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig angebracht ist.

Benzin ist giftig und kann Verletzung oder Tod verursachen.

- Saugen Sie Benzin niemals mit dem Mund heraus.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, wenn Benzin in Ihre Augen gelangt oder wenn Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

Wenn Benzin auf Ihnen verschüttet wird, waschen Sie es mit Seife und Wasser ab und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor erhitzen sich während des Betriebs. Vermeiden Sie den Kontakt während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

Zubehör und Modifikationen

Nehmen Sie keine unzulässigen Modifikationen vor und verwenden Sie keine Anbauten und kein Zubehör, die/das nicht von BRP zugelassen sind/ist. Da solche Veränderungen nicht von BRP getestet wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und eine Nutzung des Fahrzeugs unzulässig machen.

Für bestimmte Modelle sind von BRP zugelassene und den SSCC-Standards entsprechende Zubehör-Mitfahrersitze erhältlich. Bei Nutzung eines solchen Sitzes müssen Sie die Richtlinien und Empfehlungen hinsichtlich der Beförderung eines Mitfahrers in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

 WARNUNG

Ein Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.

Wenden Sie sich an Ihren Ski-Doo Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann **SCHWERE VERLETZUNG ODER TOD** nach sich ziehen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, BEVOR Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Antriebsriemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie Ihre Bedienungsanleitung und insbesondere die Vorsichtshinweise und Warnungen gründlich durch. Treten Sie einem Motorschlittensclub in Ihrer Region bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitshinweise am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen und sich das *SICHERHEITSVIDEO* ansehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren, zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.
- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch Fahranfänger oder unerfahrene Fahrer nicht empfohlen.
- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.
- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.

- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Machen Sie sich mit der örtlichen Gesetzgebung vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Die Beachtung und Befolgung dieser Gesetze und Vorschriften macht das Fahren mit Motorschlitten für alle sicherer. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.
- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals riskante Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- Benutzen Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Sie verlangsamen die Reaktionszeit und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- Ihr Motorschlitten ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen konzipiert.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.
- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.

- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernst zu nehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Versteckte Drähte, die aus der Entfernung nicht zu sehen sind, können zu schweren Unfällen führen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das „Buddy-Prinzip“ an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Müssen Sie über Glatteis fahren, nehmen Sie langsam das Gas zurück.
- Führen Sie niemals „Sprünge“ mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Wenn Sie in einer Gruppe fahren, „jagen“ Sie den Motor nicht hoch. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim „Hochjagen“ des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- Das Fahren in einer Gruppe macht Spaß und ist unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.
- Drücken Sie im Notfall auf den Motor-Notausschalter und betätigen Sie dann die Bremse. Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- In einem nicht belüfteten Bereich und/oder wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist, niemals den Motor laufen lassen.

- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.
- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahretem Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen und halten Sie das Fahrzeug in dieser Stellung und verwenden einen Schraubendreher.
- Versehen Sie die Raupe nicht mit Spikes, wenn diese dafür nicht zugelassen ist. Bei hohen Geschwindigkeiten könnte eine mit Spikes versehene Raupe, die nicht für Spikes zugelassen ist, reißen und sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Ski-Doo Vertragshändler.
- Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An Ski-Doo Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungs Vorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- Vergessen Sie nicht, dass bei Zweisitzern der Fahrer für die Sicherheit des Mitfahrers verantwortlich ist. Denken Sie stets daran, dass die Beförderung eines Mitfahrers Auswirkungen auf Fahrverhalten, Stabilität und Bremsweg haben kann.
- Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sowie für die Schulung derjenigen, denen Sie das Fahren oder Mitfahren gestatten, verantwortlich. Es kann erhebliche Handhabungs- und Leistungsunterschiede zwischen einzelnen Motorschlitten geben.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu bedienen, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie rücksichtslos, gedankenlos oder unaufmerksam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler. Letztlich raten wir Ihnen, für den Sicherheitsunterhalt als auch für benötigtes Zubehör regelmäßig Ihren Ski-Doo Vertragshändler zu besuchen.

Fahren Sie mit dem Motorschlitten in einem begrenzten und flachen Gebiet, bis Sie mit seiner Handhabung voll vertraut und überzeugt sind, dass Sie gefahrlos mit anspruchsvolleren Aufgaben fertig werden können, bevor Sie Fahrten auf den Pisten unternehmen. Wir wünschen Ihnen eine unbeschwerte und sichere Fahrt.

Überprüfung vor der Fahrt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, dass sich Skier und Lenkung frei bewegen können. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
4. Überprüfen Sie den Pegelstand von Kraftstoff und Einspritzölgemisch, sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie erforderlichenfalls nach.
5. Überprüfen Sie den Kühlmittel- und Bremsflüssigkeitsstand. Ist der Füllstand zu gering, wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.
6. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenverkleidungen müssen ordnungsgemäß verriegelt sein.
7. Prüfen Sie den Zustand der Raupe. Entfernen Sie Schnee oder Eis, falls erforderlich.
8. Überprüfen Sie den Zustand der Gleitschuhe der hinteren Aufhängung.
9. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
10. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Beim Loslassen muss er in die Ruheposition zurückkehren.

11. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird im Abschnitt *MOTORANLASSVERFAHREN* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

HINWEIS: Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Sehen Sie im Abschnitt *FAHRZEUG AUFWÄRMEN* nach und befolgen Sie die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

PRÜFPUNKT	AKTION	✓
KAROSSERIE EINSCHLIEß- LICH SITZ, FUßSTÜTZEN, LEUCHTEN, LUFTFILTER, BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.	
FUNKTION VON SKIERN UND STEUERUNG	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.	
KRAFTSTOFF	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
KÜHLMITTEL	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
BREMSFLÜSSIGKEIT	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
AUFBEWAHRUNGSFACH	Prüfen Sie auf korrekten Verschluss und sorgen Sie dafür, dass keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände vorhanden sind.	
RAUPE	Prüfen Sie den Zustand und ent- fernen Sie Schnee oder Eis. Schlagen Sie bei mit Spikes versehenen Raupe unter <i>INSPEKTION</i> im Unterabschnitt <i>PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION</i> nach.	
GASHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
BREMSHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
FESTSTELLBREMSE, BREMSE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
MOTOR-NOTAUSSCHALTER UND MOTOR-AUS- SCHALTER (KAPPE DER SICHERHEITSLleine)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.	
LAMPEN	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
KUFEN	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
GLEITSCHUHE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
ANTRIEBSRIEMEN	Prüfen Sie auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß.	

Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

Fahrerbekleidung

Sie sollten für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Sie muss bequem sein und darf nicht zu eng sitzen. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Auch Thermo-Unterwäsche direkt auf der Haut bietet eine gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Sturmhaube, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Eine am Helm befestigte Schutzbrille oder ein Gesichtsschutz sind unverzichtbar. Tragen Sie getönte Gläser, wenn Ihr Helm nicht entsprechend ausgerüstet ist.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Wenn Sie nach drinnen kommen, ziehen Sie Ihren Motorschlittenanzug und die Stiefel aus und sorgen Sie dafür, dass sie richtig trocknen.

Tragen Sie keinen langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Mitzuführende Ausrüstung

Verbandskasten	Mobiltelefon
Messer	Ersatz-Zündkerzen
Taschenlampe	Klebeband
Karte der Strecke	Ersatz-Keilriemen
Kleine Zwischenmahlzeit	Mitgelieferter Werkzeugsatz

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrhaltung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Sie dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Die Erfahrung wird Sie lehren, wie weit Sie sich bei verschiedenen Geschwindigkeiten in Kurven und am Hang zur Seite lehnen müssen, um das richtige Gleichgewicht zu halten.

Generell ist die sitzende Haltung die Fahrposition, in der Sie am besten das Gleichgewicht halten können. Unter bestimmten Bedingungen wird jedoch auch halbsitzend, kniend oder stehend gefahren.

WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Knie und Hüften sollten locker bleiben, um Stöße auffangen zu können.



Halbsitzende Haltung

Eine halbsitzende Haltung mit vom Sitz abgehobenem Körper und den Füßen unter dem Körper in einer Art Hockstellung, in der die Beine die Stöße bei Fahrten in unebenem Gelände auffangen können. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Stehende Haltung

Stellen Sie beide Füße auf die Trittbretter. Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrbedingungen gestattet. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie es, zu stehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.

⚠️ WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Fahren mit Mitfahrer

Manche Motorschlitten sind für nur einen Fahrer konzipiert (Einsitzer), auf anderen kann ein einziger Mitfahrer (Zweisitzer) mitfahren. Stellen Sie sicher, die für Ihr jeweiliges Modell geltenden Warnhinweise zu kennen und zu beachten.

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

Gelände-/Fahrvariationen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Fahren Sie nicht im Zickzackkurs von einer Seite des Weges zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartigen Bodenbedingungen oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf waschbrettartigen Wegen kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Vorsicht vor versteckten Steinen oder Baumstümpfen, die durch frisch gefallenen Schnee teilweise verdeckt sind.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Fahrzeug festfahren. Wenn dies geschieht, wenden Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festem Untergrund. Wenn Sie sich festfahren, was jedem einmal passieren kann, lassen Sie die Raupe nicht wei-

ter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Berührungen mit der umlaufenden Raupe werden zu Verletzungen führen.

Zugefrorene Gewässer

Das Fahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohnern nach Zustand des Eises, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, das möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine zuverlässige Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher um ein Vielfaches verlängern. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine

immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. Dies gilt besonders am Abend und in der Nacht.

Festgefahrener Schnee

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, sicherer Geschwindigkeit. Fahren Sie so weit wie möglich in dieser Richtung und wechseln Sie dann in den entgegengesetzten Hangwinkel und in die entgegengesetzte Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann problematisch sein. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam

und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen, und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Beim Bergabfahren müssen Sie jederzeit die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug haben. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrig und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an eine bestimmte Vorgehensweise, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorzuziehen ist dabei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Seitliches Fahren am Abhang und steile Abhänge sind für Fahrenanfänger oder unerfahrene Motorschlittensfahrer nicht zu empfehlen.

Schlamm

Schlamm muss jederzeit umgangen werden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ein Fahrzeug aus einem schlammigen

gen Gebiet freizubekommen, kann anstrengend, zuweilen sogar unmöglich sein.

Nebel oder Schneetreiben

Nebel oder die Sicht behindernden Schnee können auf dem Land und auf dem Wasser auftreten. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie einen sicheren Abstand hinter anderen Motorschlittensfahrern ein, um die Sicht zu verbessern und die Reaktionszeit zu erhöhen.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittensfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, bei der Sie sehen können, was hinter der nächsten Biegung oder hinter der Spitze des Hügels passiert.

Heller Sonnenschein

An Tagen mit hellem Sonnenschein kann Ihre Sicht erheblich beeinträchtigt sein. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Unter diesen Umständen sollten Sie eine Schutzbrille mit getönten Gläsern tragen.

Unsichtbare Hindernisse

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Mitfahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle werden dadurch verursacht, dass Motorschlittensfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte fahren. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit.

Hindernisse und Sprünge

Ungeplante Sprünge über Schneeverwehungen, von Schneepflügen aufgetürmte Wälle, Bachdurchlässe oder nicht zu erkennende Gegenstände können gefährlich sein. Diese Gefahren können Sie vermeiden, indem Sie eine Brille mit der richtigen Tönung oder einen Gesichtsschutz tragen und mit verringerter Geschwindigkeit fahren.

Sprünge mit dem Motorschlitten können eine Gefahr darstellen. Machen Sie sich vor der Landung auf das Auffangen des Stoßes bereit und seien Sie auf den Aufprall gefasst. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können. Taucht der Weg

plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können.

Kurven fahren

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Auf den meisten schneebedeckten Böden ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung entscheidend für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. Wenn Sie diese Haltung einnehmen und sich so weit wie möglich nach vorn neigen, wird das Gewicht auf den inneren Ski verlagert.

In Tiefschnee werden Sie gelegentlich feststellen, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als den Motorschlitten um eine Kurve zu ziehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Denken Sie daran, immer aus den Beinen heraus zu heben, nicht aus dem Rücken heraus.



Überqueren von Straßen

In einigen Fällen werden Sie von einem Graben aus oder über einen Schneewall auf die Straße gelangen. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den An-

stieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten nicht für den Betrieb auf nacktem Straßenbelag konzipiert ist und dass die Lenkung auf dieser Art von Untergrund schwieriger ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Nachtfahrten

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit auswirken. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Meiden Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie

niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohngebieten fern und respektieren Sie das Recht anderer Menschen auf Schlaf.

Fahren in der Gruppe

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen vorausfahrenden Leiter, der die Gruppe anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den vorausfahrenden Leiter oder einen der anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Hand-signale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Helfen Sie anderen Gruppenmitgliedern, wann immer dies nötig ist.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

Signale

Wenn Sie anhalten wollen, heben Sie eine Hand gerade über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss angezeigte Signale an die nachfolgenden Fahrer weitergeben.

Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. Dadurch wird die Gefahr für andere Motorschlittenfahrer, die den Weg benutzen, verringert.

Wege und Hinweisschilder

Hinweisschilder dienen dazu, die Benutzung von Motorschlitten auf Wegen zu kontrollieren, zu dirigieren oder zu regeln. Machen Sie sich mit allen Hinweisschildern vertraut, die in dem Gebiet, in dem Sie mit Ihrem Motorschlitten fahren, benutzt werden.

Umwelt

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für den Schutz oder die Fütterung von Wildtieren bestimmt sind.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Die Leitlinien, die wir unterstützen, sollen nicht Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken, sondern sollen die wundervolle Freiheit bewahren, die Sie nur auf einem Motorschlitten erleben können! Diese Leitlinien sorgen dafür, dass Motorschlittenfahrer die Fahrt gesund und unbekümmert genießen können - und in der Lage sind, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei

den richtigen Weg zu finden! Wir alle bei BRP danken Ihnen dafür, dass Sie das Ihrige dazu beitragen.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittensfahrten. Ausflüge auf Motorschlittenswegen, die kreuz und quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Der Missbrauch von Land, Einrichtungen und Ressourcen führt unvermeidlich zu Beschränkungen und Absperrungen von privatem und öffentlichem Grund und Boden.

Tatsächlich ist unser direktes Umfeld die größte Bedrohung für unseren Sport. Dies lässt nur eine logische Entscheidung zu. Wenn wir mit dem Motorschlitten unterwegs sind, müssen wir stets verantwortungsbewusst fahren.

Die große Mehrzahl der Motorschlittensfahrer respektiert die Gesetze und die Umwelt. Jeder von uns muss für Neulinge in diesem Sport – ob sie nun jung oder alt sind – ein Vorbild sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittensfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittensfahrer mit dem Namen „Light Treading Is Smart Sledding“ (frei übersetzt: „Der intelligente Motorschlittensfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Die Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten umfasst mehr als nur unser Wegenetz. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre ange-

messene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittensfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern auch für künftige Generationen.

Rücksichtsvolles Verhalten bedeutet keinesfalls, dass Sie Ihr Verlangen nach Spaß mit dem Motorschlitten zügeln sollten! Mit dieser Kampagne wollen wir ganz einfach für respektvolles Verhalten werben.

Das grundlegende Ziel der Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten ist der Respekt dafür, wo und wie Sie mit einem Motorschlitten fahren. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Machen Sie sich mit den Vorschriften vertraut und befolgen Sie sie – dies gilt auch für Geschwindigkeitsbegrenzungen!

Vermeiden Sie es, über junge Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Bedenken Sie, dass es eine Verbindung zwischen dem Schutz Ihrer Umwelt und Ihrer eigenen Sicherheit gibt.

Nehmen Sie Rücksicht auf wild lebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Verzichten Sie darauf, in Gebieten zu fahren, in denen sich nur Tiere aufhalten sollten.

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften – und denken Sie daran, dass rücksichtsvolle Fahrer keinen Abfall hinterlassen.

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Machen Sie sich mit den Grenzen solcher Gebiete vertraut.

Holen Sie sich die Genehmigung ein, wenn Sie planen, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe an der Tagesordnung ist.

Motorschlittensfahrer sind sich der Anstrengungen im Bereich des Motorschlittensports bewusst, um Zugang zu Gegenden zu ermöglichen, wo Menschen sicher und verantwortungsvoll fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading is smart sledding“ zustimmen! Und es gibt noch mehr Gründe dafür.

Motorschlittensfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Rücksichtsvolles Verhalten wird zum Wachstum unseres Sports beitragen!

Schließlich ist rücksichtsvolles Verhalten das Merkmal eines intelligenten Motorschlittensfahrers. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu

zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun - unabhängig davon, ob Sie einen Ski-Doo Hochleistungsschlitten, einen MX Z® Sportschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie, dass Sie wissen, wie Sie auf rücksichtsvolle Weise Schnee stieben lassen und Spuren hinterlassen können!

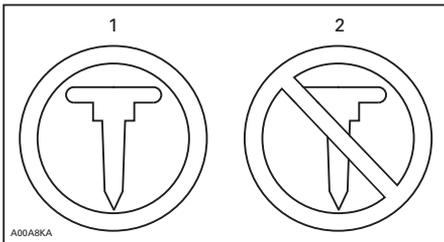
PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt für Motorschlitten, die mit einer werkseitig montierten Raupe versehen sind, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.

HINWEIS: Die werkseitig installierte Raupe beim Modell MX Z X 600 RS kann im Einklang mit den ISR-Wettkampfstandards mit Spikes versehen werden.

⚠️ WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Zugelassene Raupen sind an einem Spike-Symbol auf der Raupenoberfläche (siehe Abbildung unten) erkennbar. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.



RAUPENSYMBOLE

1. Zugelassen
2. NICHT zugelassen

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie nur von BRP zugelassene Spiketypen für diese Ski-Doo Motorschlitten. **VERWENDEN SIE NIEMALS** herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei anderen Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Ski-Doo Vertragshändler.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahretem Schnee und Eis möglich, auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten. Fahren Sie mit Ihrem Motorschlitten stets in verantwortungsbewusster Weise und respektieren Sie die Umwelt und das Eigentum anderer Menschen.

Manövrierfähigkeit

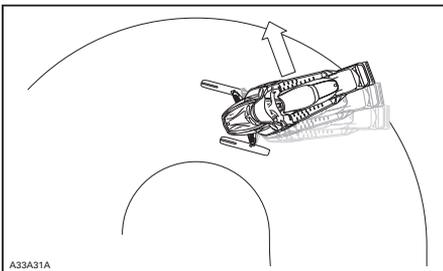
Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und der Einstellung Ihrer Aufhängung abhängig ist.

⚠️ WARNUNG

Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Übersteuerung

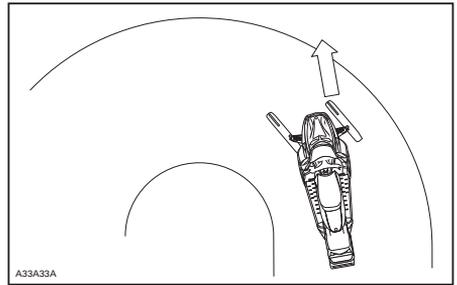
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



ÜBERSTEUERUNG

Untersteuerung

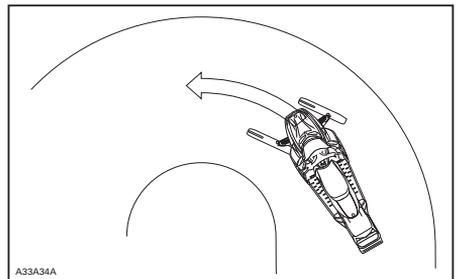
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.



UNTERSTEUERUNG

Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahrenem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

⚠️ WARNUNG

Um Überraschungen zu vermeiden, die zu einem Verlust der Kontrolle über den Motorschlitten führen könnten:

- Geben Sie immer vorsichtig Gas.
- Lassen Sie die Raupe NIEMALS durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen.

Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittensfahrer hinter Ihnen verletzen.

Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahrenem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Antriebsriemen, Bremsbelägen, Lagern, Kette, Zahnkranz und Spikes an der zugelassenen Raupe führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor. Weitere Informationen finden Sie unter *WARTUNGSINFORMATIONEN* im Abschnitt *RAUPE*.

Spikes an der Raupe können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht

mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist. Schäden an der Verkabelung oder die Perforation der Wärmetauscher sind potenzielle Gefahren, die zur Überhitzung und schweren Beschädigung des Motors führen könnten.

⚠️ WARNUNG

Sind Tunnelverkleidungen zu stark abgenutzt oder nicht angebracht, könnte der Benzintank durchschlagen werden, was zu einem Brand führen würde.

ZUR BEACHTUNG Fragen Sie Ihren Händler nach der Modell- und Kit-Nummer der für Ihren Motorschlitten benötigten Tunnelverkleidungen.

HINWEIS: Schlagen Sie in der beschränkten Garantie von BRP nach, um zu erfahren, welche Garantiebeschränkungen mit der Benutzung von Spikes verbunden sind.

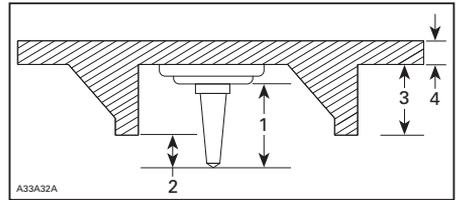
Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen

⚠️ WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

- Verwenden Sie ausschließlich besondere und von BRP zugelassene Spikes.
- Verwenden Sie niemals Spikes, die mehr als 9,5 mm weit über die Raupenprofilhöhe Ihres Motorschlittens hinausragen.



ANBRINGUNG VON SPIKES

1. Spikegröße
2. Eindringbereich 6,4 mm bis 9,5 mm
3. Raupen-Steghöhe
4. Raupen-Riemendicke

WARNUNG

- Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Ski-Doo Vertragshändler.
- VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist und sich die Spikes von der Raupe lösen könnten und sich die Raupe vom Fahrzeug trennen könnte.
- Spikes dürfen nur an den durch eingeformte Verstärkungen markierten Stellen in der Raupenoberfläche angebracht werden. Einige Raupenmodelle verfügen über zwei Arten von eingeformten Verstärkungen in Form von Dreiecken und Kreisen. Zur Bestimmung des zu verwendenden Typs den eingeformten Warnhinweis in der Raupenoberfläche beachten.
- Versehen Sie eine Raupe mit einem Profil von 35 mm oder mehr niemals mit Spikes.
- Die Anzahl der angebrachten Spikes muss stets genau dem Muster der eingeformten Verstärkungen in der Raupe entsprechen.
- Schlagen Sie stets in den Installationsanweisungen und -empfehlungen des Herstellers der traktionsverbessernden Produkte nach, bevor Sie Ihren Händler Spikes und Kufen installieren lassen. Es ist sehr wichtig, die Vorgaben für die Anziehdrehmomente der Spike-Schrauben zu beachten.

WARNUNG

DIE ANBRINGUNG EINER FALSCHEN ANZAHL VON SPIKES ODER EINE NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ANBRINGUNG DER SPIKES KANN DAS RISIKO EINES ZERREISSENS ODER EINER SPRENGUNG DER RAUPE ERHÖHEN.

Überprüfung einer mit Spikes versehenen Raupe

NEHMEN SIE VOR JEDER FAHRT EINE SICHTPRÜFUNG IHRER RAUPE VOR.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Lockere Spikes.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelasenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor.

WARNUNG

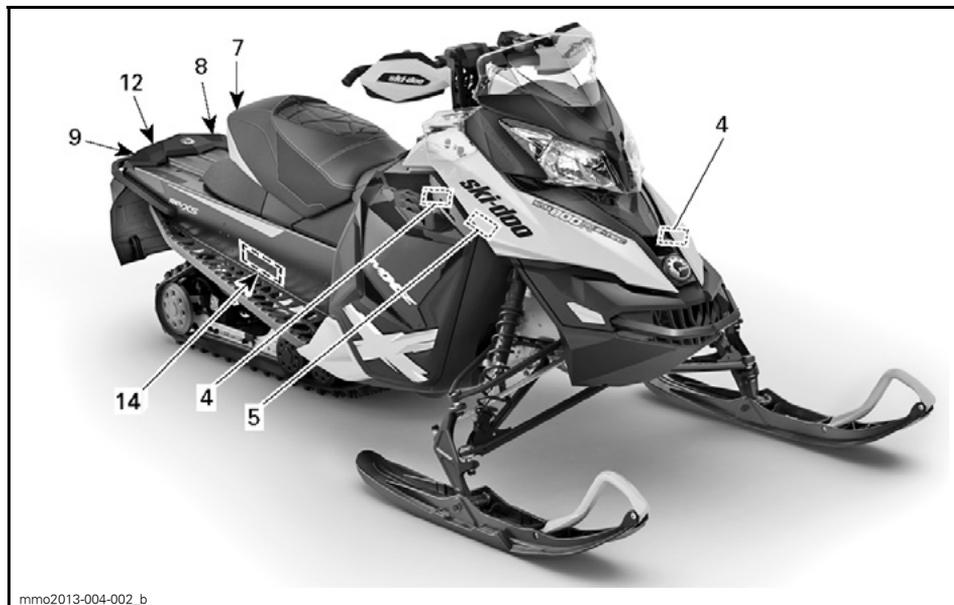
Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug

Diese Hinweise wurden zur Sicherheit des Fahrers, Mitfahrers oder von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

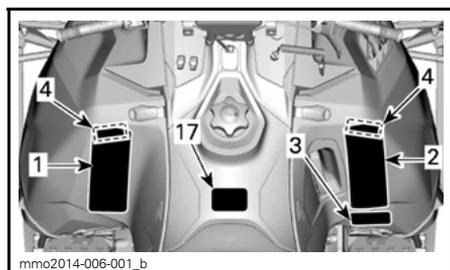
An Ihrem Fahrzeug befinden sich folgende Hinweise, die als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs betrachtet werden sollten. Wenn die Aufkleber fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug, haben die Sicherheitshinweise am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Hinweisen in dieser Anleitung.



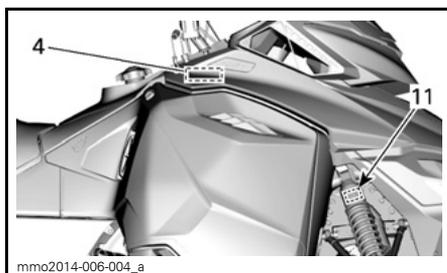
mmo2013-004-002_b

TYPISCH



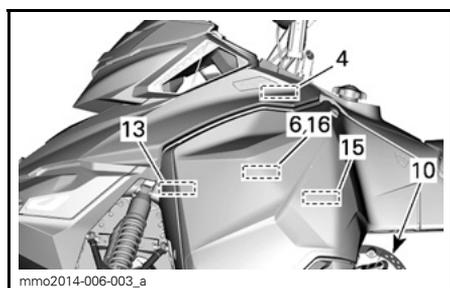
mmo2014-006-001_b

TYPISCH



mmo2014-006-004_a

TYPISCH



mmo2014-006-003_a

TYPISCH

⚠️ WARNUNG

• Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass Sie alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und sehen Sie sich Ihre Sicherheits-DVD an. Die Bedienungsanleitung befindet sich entweder auf dem Mitfahrersitz oder unter dem Fahreritz. Um an die Bedienungsanleitung unter dem Fahreritz zu gelangen, ziehen Sie an der Vorderkante des Sitzpolsters und anschließend an der Lasche, um den Sitz zu entriegeln (der Mitfahrersitz, sofern vorhanden, muss zuvor entfernt werden).

• Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut. Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam.
 • Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen!
 Passen Sie Ihre Geschwindigkeit IMMER an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an.

• Lenk- und Bremsverhalten können bei Einsatz auf festgefahretem Schnee, Eis oder Straßen beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Anhalten und Wenden ein.
 • Der Fahrer muss das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben. Der Hersteller empfiehlt für Motorschiffenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.

• Öffnen Sie niemals die Seitenverkleidungen oder die Haube, während der Motor läuft oder das Fahrzeug in Bewegung ist. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass der DESS-Schlüssel abgezogen wurde.

VOR DEM STARTEN:

1. Befestigen Sie das Haltekabel an Ihrer Kleidung.
 2. Prüfen Sie vor dem Starten stets den Gas- und den Bremshebel auf einwandfreie Funktion. Beide müssen beim Loslassen in ihre Ausgangspositionen zurückkehren.

NACH DEM STARTEN:

1. Ziehen Sie das Haltekabel ab und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.
 2. Starten Sie den Motor neu, drücken Sie den Motor-Notausschalter und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.
 3. Lösen Sie vor Fahrtantritt stets die Feststellbremse, um einen Bremschwund zu vermeiden.

516005055B

516005055B

AUFKLEBER 1

⚠️ WARNUNG

This vehicle is designed for one (1) operator and as many passengers as there are seats with straps or handgrips installed on the vehicle conforming to SSCC standards.

Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Halteriemern oder -griffen am Fahrzeug befinden.

Beim Fahren mit einem Mitfahrer:

• Lenk- und Bremsverhalten sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.

• Stellen Sie die Aufhängungen entsprechend dem Gewicht ein.

VERGESSEN SIE NICHT: SIE SIND FÜR DIE SICHERHEIT IHRES MITFAHRERS VERANTWORTLICH!

ALLE FAHRER UND MITFAHRER MÜSSEN FOLGENDES LESEN:

Vermeiden Sie unbekanntes Gelände!
 SEIEN SIE auf unerwartete Vorkommnisse GEFASST.

Fahren Sie defensiv.

• Achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge.

• Meiden Sie dünnes Eis l offene Gewässer.

• Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.

Tragen Sie IMMER einen HELM mit DOT-Zulassung sowie für das Fahren mit einem Motorschiffen geeignete Kleidung.

Fahren Sie NIEMALS unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten, auch nicht als Mitfahrer.



516005055B

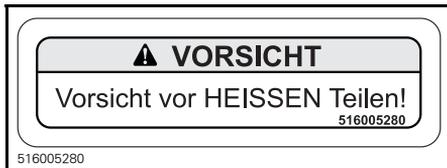
516005055B

AUFKLEBER 2



516005226

AUFKLEBER 3 – EUROPÄISCHE MODELLE



516005280

AUFKLEBER 4



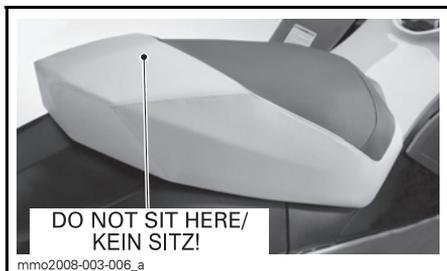
mmo2008-003-007

AUFKLEBER 5



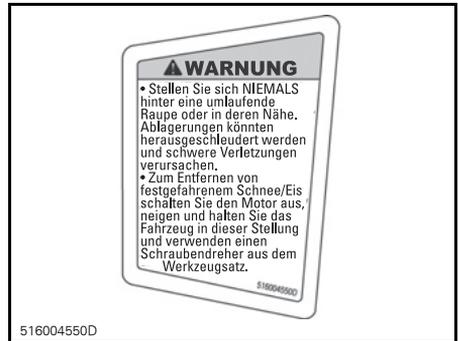
516004595A

AUFKLEBER 6



mmo2008-003-006_a

AUFKLEBER 7



516004550D

AUFKLEBER 8



516004601A

AUFKLEBER 9



mmo2008-008-023

AUFKLEBER 10 – AUF BREMSSCHEIBENSCHUTZVORRICHTUNG

WARNUNG

- Dieser Stoßdämpfer ist druckbeaufschlagt.
- Bei Erhitzung oder Durchschlag kann es zu einer Explosion kommen.
- Nicht zerlegen.

mmo2010-003-101_en

AUFKLEBER 11 – AUF GASDRUCKSTOßDÄMPFERN

WARNUNG

Konsultieren Sie vor dem Anbringen von Spikes an der Raupe die mit diesem Fahrzeug mitgelieferte Bedienungsanleitung. Darin finden Sie alle Einzelheiten bezüglich der Verwendung von Spikes an der Raupe. Wenn sich die verwendete Raupe für die Ausstattung mit Spikes eignet, verwenden Sie nur spezielle, von BRP zugelassene Spikes. Bei Ausrüstung der Raupe mit konventionellen Spikes kann es zum Abreißen der Spikes von der Raupe kommen, sodass sich diese vom Fahrzeug lösen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen könnte.

516006117

AUFKLEBER 12 – MODELLE MIT FÜR SPIKES ZUGELASSENER RAUPE

Normaufkleber

Aufkleber Wettkampffreistellung

EMISSION CONTROL INFORMATION

THIS SNOWMOBILE IS DESIGNED EXCLUSIVELY FOR COMPETITION AND IS EXEMPT FROM EMISSION STANDARDS AND RELATED REQUIREMENTS UNDER 40 CFR 1051.620 AND SOR/2011-10 5,(4).

INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSREGELUNG

DIESER MOTORSCHLITTEN IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN WETTKAMPFEINSATZ KONZIPIERT UND VON EMISSIONSNORMEN UND DAMIT VERBUNDENEN ANFORDERUNGEN NACH 40 CFR 1051.620 UND SOR/2011-10 5,(4) FREIGESTELLT.

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

7093

516007093

AUFKLEBER 13 – WETTKAMPFFREISTELLUNG – IM MOTORRAUM

SSCC-Aufkleber

Sicherheitsstandards für Motorschlitten wurden vom Snowmobile Safety and Certification Committee (SSCC) erlassen, dem BRP als aktives Mitglied angehört. Die Sicherheit, dass Ihr Motorschlitten diesen Standards entspricht, gibt Ihnen der Zertifizierungsaufkleber, den Sie an der rechten Fahrzeugseite an einem vertikalen Teil des Fahrzeugs finden.

Der nachstehende Aufkleber besagt, dass ein unabhängiges Prüflabor die Einhaltung der SSCC-Sicherheitsstandards überprüft hat.

DIESES FAHRZEUG WURDE VON EINER UNABHÄNGIGEN PRÜFSTELLE UNTERSUCHT UND ERFÜLLT ALLE ZUM ZEITPUNKT SEINER HERSTELLUNG GÜLTIGEN SSCC-SICHERHEITSTANDARDS.	<p>CERTIFIED</p> <p>GEPRÜFT</p>	THIS MODEL HAS BEEN EVALUATED BY AN INDEPENDENT TESTING LABORATORY AND IT MEETS ALL SSCC SAFETY STANDARDS IN EFFECT ON THE DATE OF ITS MANUFACTURE.
UNTERSTÜTZT VOM SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.	A00A1MA	SPONSORED BY THE SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.

AUFKLEBER 14 – AUF DEM TUNNEL

Aufkleber mit technischen Angaben

CAUTION	VORSICHT
<ul style="list-style-type: none"> • To comply with noise regulations, this engine is designed to operate with an air intake silencer. • Operation without air intake silencer or with one not properly installed may cause engine damage. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dieser Motor ist für den Betrieb mit einem Luftansaugschalldämpfer ausgelegt, um Lärmvorschriften einhalten zu können. • Der Betrieb ohne Luftansaugschalldämpfer oder mit einem nicht vorschriftsmäßig eingebautem Exemplar kann zu Motorschaden führen.

mmo2007-009-051

AUFKLEBER 15

HINWEIS
<p>Drive pulley bolt recommended torque 85-92 lb-ft / 115-125 N·m</p> <p>Not applying the recommended torque may result in a major failure of the drive pulley and the engine. Refer to the shop manual for the complete assembly procedure.</p> <p>Empfohlenes Anzugsmoment Antriebsriemenscheibenschraube 115-125 N·m</p> <p>Die Missachtung des empfohlenen Anzugsmoments kann zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen. Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.</p> <p>516003708</p>

mmo2010-003-001

AUFKLEBER 16 – AUF DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG

ZUR BEACHTUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Um die Einhaltung der Lärmvorschriften zu gewährleisten, ist dieser Motor für den Betrieb mit einem Luftansaugschalldämpfer ausgelegt. • Der Betrieb ohne Luftansaugschalldämpfer oder mit einer nicht vorschriftsmäßig eingebauten Ausführung kann zu Motorschäden führen. <p>516004572</p>

516004572

AUF DEM LUFTANSAUGSCHALLDÄMPFER

 <p>mmo2013-002-002</p>

AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL - IN LÄNDERN, IN DENEN PUMP POSTED AKI (RON+MON)/2-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN

 <p>mmo2013-002-004</p>
--

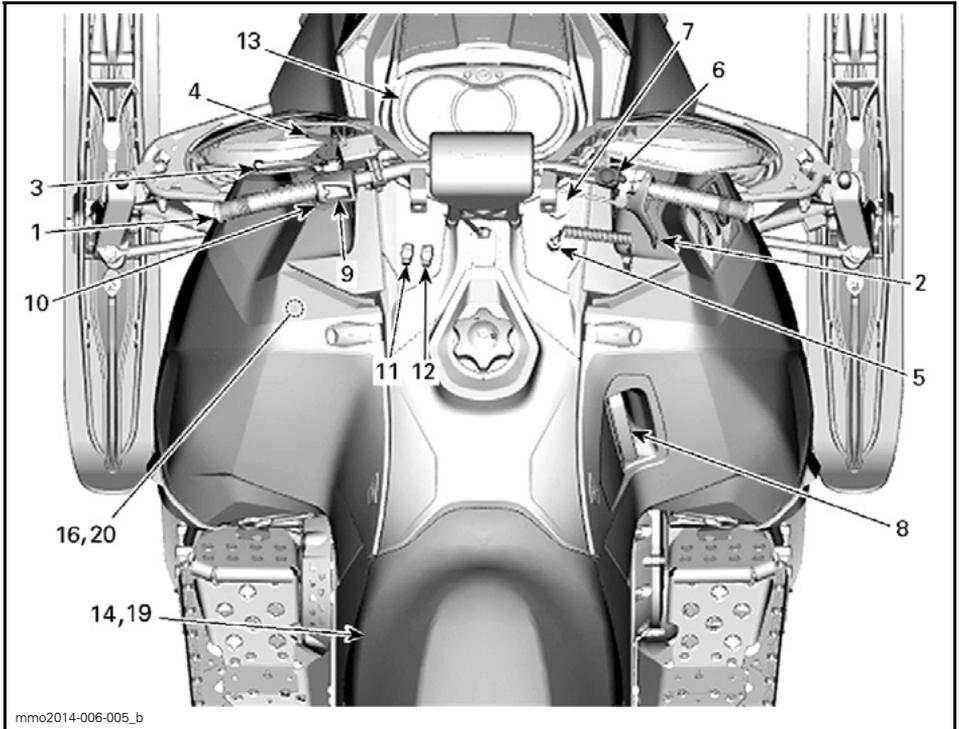
AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL - IN LÄNDERN, IN DENEN RON-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG

HINWEIS: Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu, oder sie könnten optional sein und nicht in den Abbildungen zu sehen sein.

HINWEIS: Einige Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug sind in den Abbildungen nicht enthalten. Informationen zu den Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug finden Sie im Unterabschnitt *SICHERHEITSHINWEISE AUF DEM FAHRZEUG*.





mmo2013-004-002_f

TYPISCH

1) Lenker

Die Steuerung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

2) Gashebel

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Wenn Sie ihn drücken, erhöht sich die Motordrehzahl und das Getriebe wird in Eingriff gebracht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.

⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Originalposition zurückkehren. Funktioniert das nicht, dürfen Sie den Motor nicht starten.

3) Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.

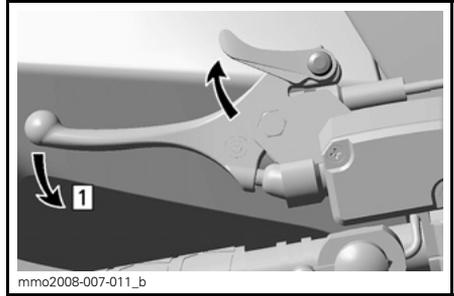
4) Feststellbremshebel

Die Feststellbremse befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

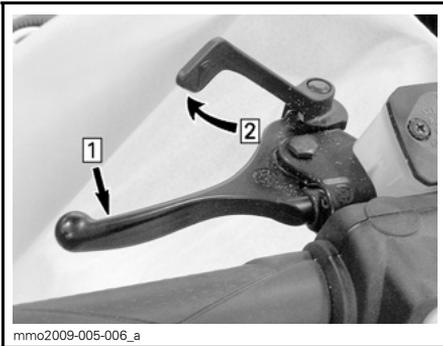


TYPISCH — MECHANISMUS LÖSEN
Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an.

Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.

ZUR BEACHTUNG Die Stellung des Feststellbremshebels kann je nach Verschleiß der Bremsbeläge unterschiedlich sein. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug bei angezogener Feststellbremse fest an einer Stelle steht.



TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN
Schritt 1: Bremse betätigen und angezogen halten.
Schritt 2: Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren

Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel wird automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

5) Motor-aus-Schalter

Allgemeines

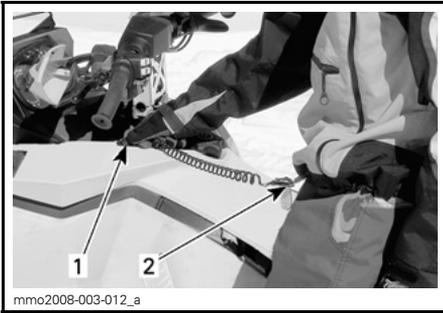
Wird die Kappe der Sicherheitsleine abgezogen, wird der Motor dadurch ausgeschaltet, was verhindert, dass der Motorschlitten weiterfährt, wenn der Fahrer vom Fahrzeug herunterfällt.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.

Bedienung

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine an der Kleidung und stecken Sie dann die Kappe auf den Kontaktstift auf, bevor Sie den Motor starten.



TYPISCH

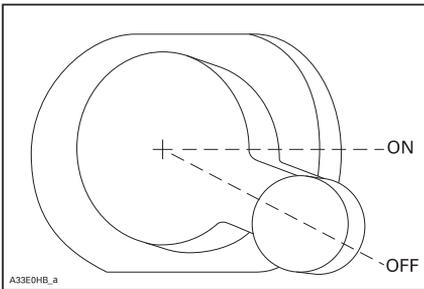
1. Auf Kontaktstift stecken
2. An der Kleidung befestigen

Wenn eine Abschaltung des Motors in Notfällen erforderlich ist, muss die Kappe der Sicherheitsleine vollständig vom Kontaktstift abgezogen werden.

6) Motor-Notausschalter

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, ist die Stellung AUS (unten oder oben) zu wählen und gleichzeitig die Bremse zu betätigen.



Um den Motor starten zu können, muss sich der Schalter in der Stellung EIN (mittlere Stellung) befinden.

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion dieser Einrichtung vertraut machen, indem sie diese mehrere Male beim ersten Ausflug und danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des Motors wird so

zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

! WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Ski-Doo Vertragshändler.

7) Vorpump-Knopf

Dies ist ein Druck-Zug-Knopf. Er wird nicht benötigt, wenn der Motor warm ist.

Zum Vorpumpen ist der Knopf zu betätigen, bis ein Pumpwiderstand fühlbar ist. Von diesem Punkt an muss 2 oder 3 Mal gepumpt werden, um Kraftstoff in den Ansaugkrümmer einzuspritzen. Kontrollieren Sie nach dem Vorpumpen, dass der Vorpump-Knopf wieder zurückgedrückt wurde.

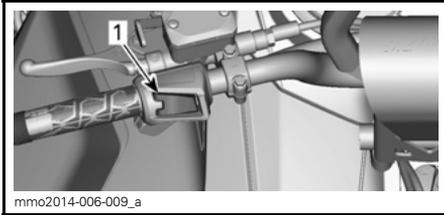
HINWEIS: Bei sehr niedrigen Temperaturen ist es ratsam, den Vorpump-Knopf vor dem Herausziehen 3 bis 4 Umdrehungen zu drehen. Hierdurch lässt sich verhindern, dass der Schalter hängen bleibt.

8) Rückholstarter-Griff

Hierbei handelt es sich um einen Startgriff mit automatischer Aufwicklung, der sich an der rechten Seite des Motorschlittens befindet. Zum Betätigen des Mechanismus ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann energisch und kraftvoll. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

9) Vorheizschalter

Nur für Rennsporteinsatz



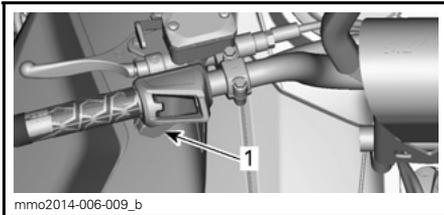
1. Vorheizschalter

Halten Sie nach dem Starten des Motors den Vorheizschalter gedrückt, um das Resonanzrohr vorzuwärmen.

Lassen Sie den Vorheizschalter los, wenn das Resonanzrohr vorgewärmt ist.

10) Fernlicht-/ Ablendlichtschalter

Drücken, um FERNLICHT oder ABLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.



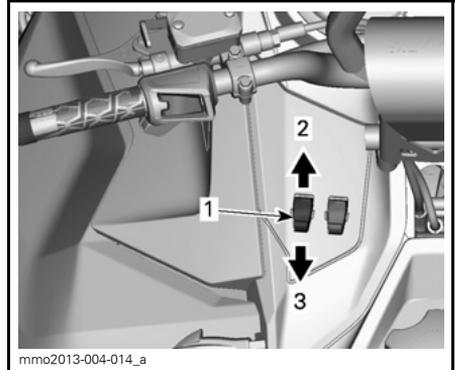
1. Fernlicht-/Ablendlichtschalter

11) Schalter für beheizbare Griffe

HINWEIS: Die beheizbaren Griffe werden bei über 2000 U/min aktiviert. Sinkt die Motordrehzahl unter 2000 U/min, werden die beheizbaren Griffe deaktiviert.

Alle Modelle

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihre Hände mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.

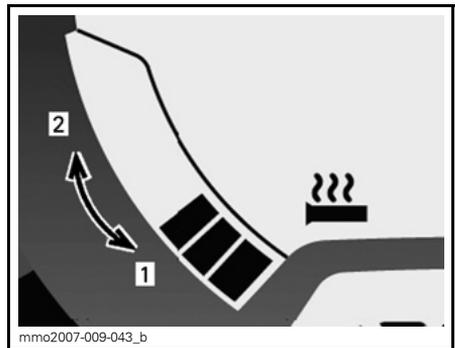


TYPISCH – VARIABLE INTENSITÄT

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Wärmer
3. Kälter

Die Heizintensität wird über das Multifunktionsdisplay angezeigt.

HINWEIS: Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen kehrt das Display zur Anzeige der Motorkühlmitteltemperatur zurück (sofern vorhanden).



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

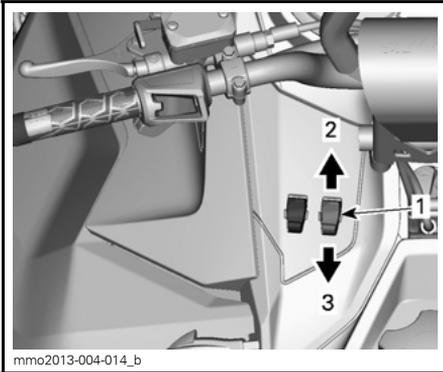
1. Kälter
2. Wärmer

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

12) Schalter für beheizbaren Gashebel

HINWEIS: Der beheizbare Gashebel wird über 2000 RPM aktiviert. Sinkt die Motordrehzahl unter 2000 U/min, wird die Gashebelheizung deaktiviert.

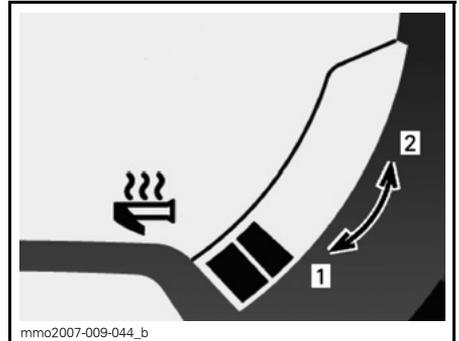
Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihren Daumen mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.



TYPISCH – VARIABLE INTENSITÄT

1. Schalter für Gashebelheizung
2. Wärmer
3. Kälter

HINWEIS: Die Heizintensität wird im Multifunktionsdisplay bei der Aktivierung des Gashebelschalters angezeigt. Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

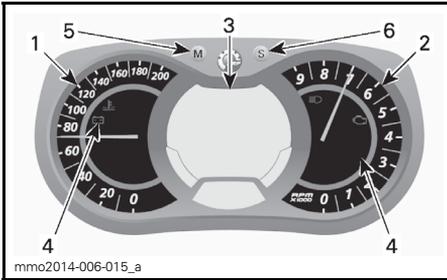
Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

13) Analoges/digitales Multifunktions-anzeigeelement

! WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

Beschreibung des Anzeigeelements



ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEELEMENT

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser
3. Digitales Multifunktionsdisplay
4. Kontrollleuchten
5. Taste Mode
6. Taste Set

HINWEIS: Das Anzeigeelement ist werksseitig auf das britische Maß- und Gewichtssystem eingestellt, aber es kann auf das metrische Einheitensystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Ski-Doo Vertrags- händler.

1) Geschwindigkeitsmesser

Misst Fahrzeuggeschwindigkeit.



LINKER BEREICH DES ANZEIGEELEMENTS

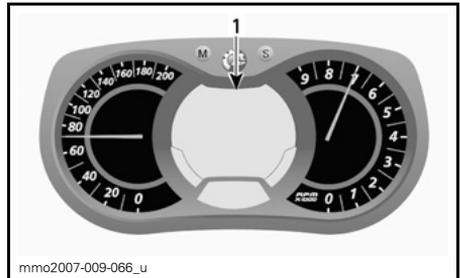
2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/min). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEELEMENTS

3) Digitales Multifunktionsdisplay



ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEELEMENT

1. Multifunktionsanzeige

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Wahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi

- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

Wenn das Infocenter zuerst hochgefahren wird, erscheint auf dem numerischen Display die zuletzt ausgewählte Anzeige.

⚠️ WARNUNG

Nehmen Sie am Multifunktionsanzeigeelement niemals während der Fahrt Einstellungen vor.

4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	—	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.

5) Taste MODUS (M)

Taste für die Navigation durch die Multifunktionsanzeige des Anzeigeelements.

HINWEIS: Die Taste MODUS (M) auf dem Gehäuse des Multischalters hat die gleichen Funktionen und kann ebenfalls verwendet werden.

6) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

HINWEIS: Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

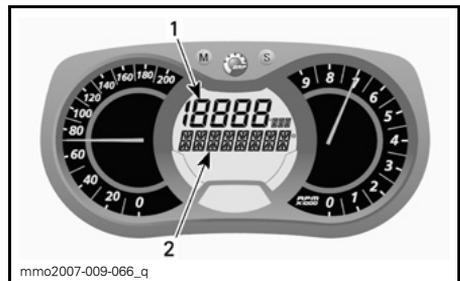
Merkmale des Anzeigeelements

MERKMALE DES ANZEIGEELEMENTS	
FUNKTIONEN	600 RS
A) Tachometer	Standardanzeige
B) Drehzahlmesser (U/min)	X
C) Kilometerzähler	X
D) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“	X
E) Fahrtstundenzähler	X
F) Höchstgeschwindigkeit	X
G) Durchschnittsgeschwindigkeit	X
H) Momentaner Kraftstoffverbrauch	X
I) Kraftstoff-Gesamtverbrauch	X
J) Meldungsanzeige	X
K) Höchstdrehzahl	X
L) Rundenaufzeichnungsmodus	X
M) Abgastemperatur	X
N) Anzeige der Drosselklappenstellung	X
O) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe	X
P) Heizintensität des beheizbaren Gashebels	X
X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin	

A) Tachometer

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann nicht nur vom analogen Tachometer, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



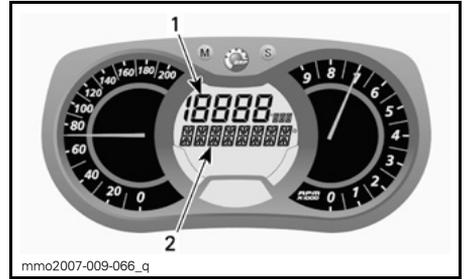
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:



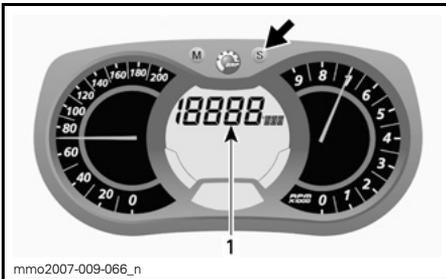
Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Geschwindigkeitsmesser-Modus auszuwählen.



MULTIFUNKTIONSANZEIGE

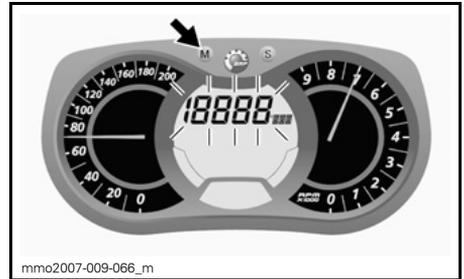
1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:



1. Geschwindigkeitsmesser-Modus

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



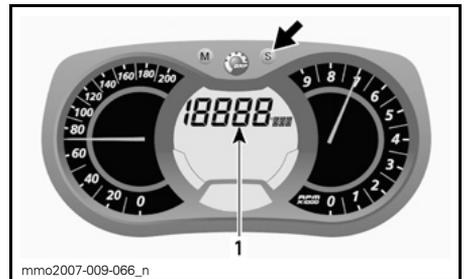
Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Drehzahl-Modus auszuwählen.



B) Drehzahlmesser (U/min)

Die Drehzahl kann nicht nur vom analogen Drehzahlmesser, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Motordrehzahl kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



1. Motordrehzahlmodus

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.

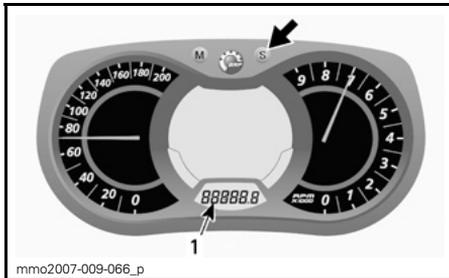
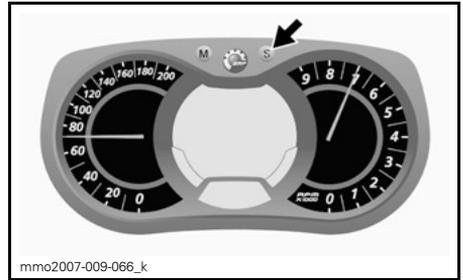


C) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



1. Modus Kilometerzähler (km/mi)

D) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“

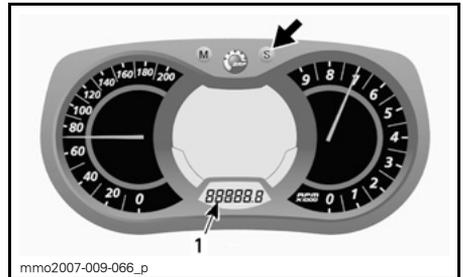
Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.

E) Fahrtstundenzähler

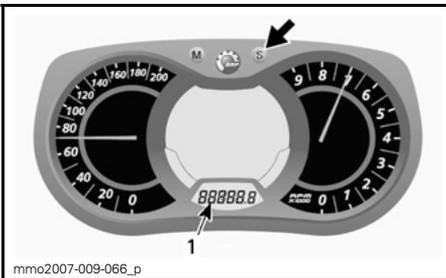
Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeuges seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.

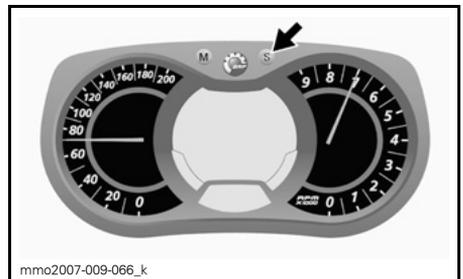


1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)



F) Höchstgeschwindigkeit

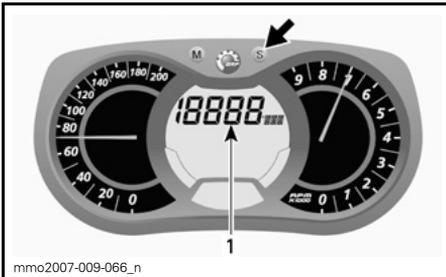
Zeichnet die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD) auszuwählen.

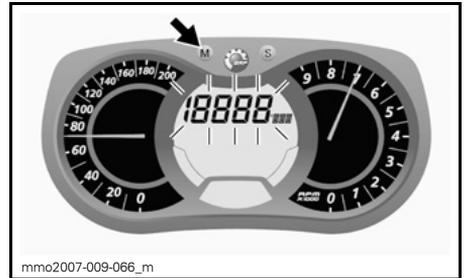


1. Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD)

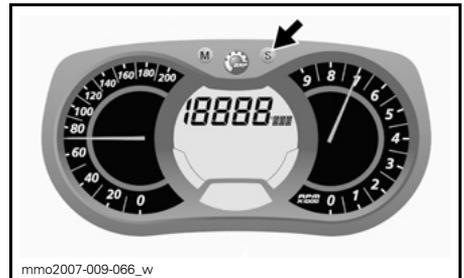
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



G) Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

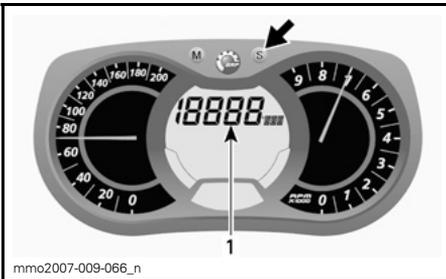
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR_SPD) auszuwählen.

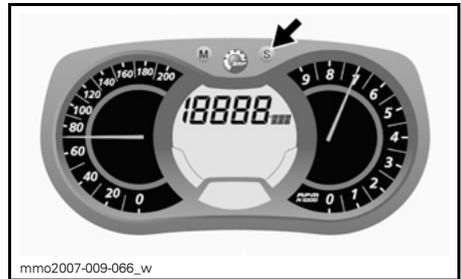


Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



1. Modus
Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR_SPD)

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.

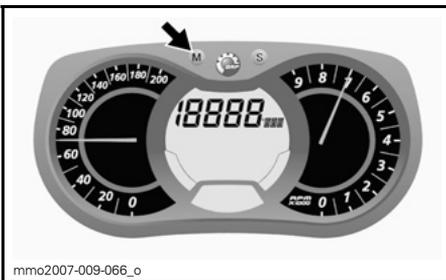


H) Momentaner Kraftstoffverbrauch

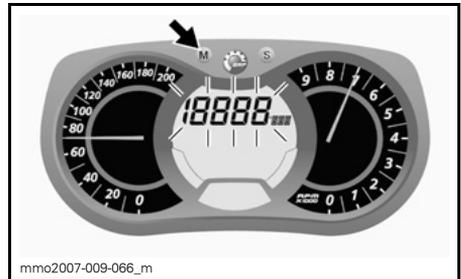
Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch während der Fahrt wird berechnet.

Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

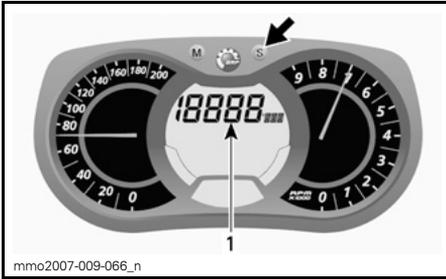
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



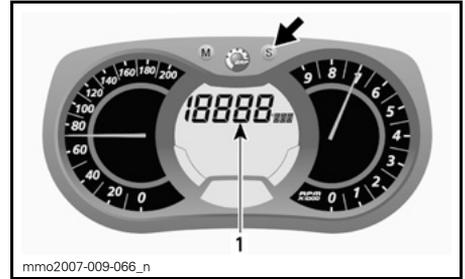
Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs auszuwählen.



1. Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs

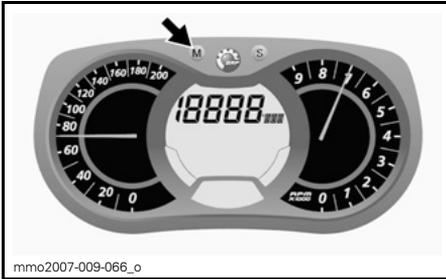
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.

Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC) auszuwählen.



1. Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC)

Es erscheint TC, wenn dieser Modus ausgewählt ist.

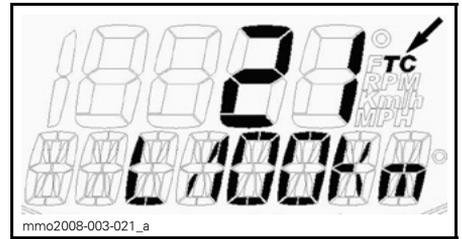


I) Kraftstoff-Gesamtverbrauch

Zeichnet den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs seit der Rücksetzung auf.

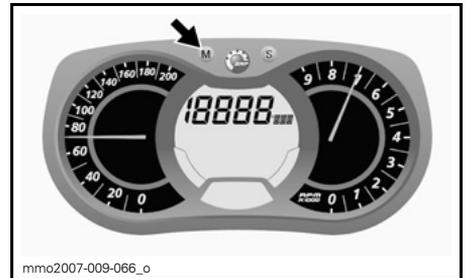
Um den Kraftstoff-Gesamtverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige auszuwählen.

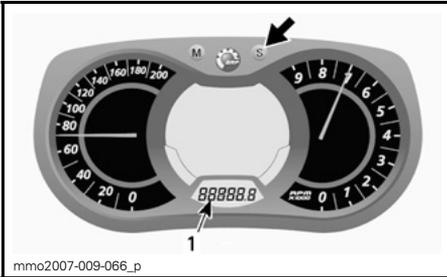


TYPISCH

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.

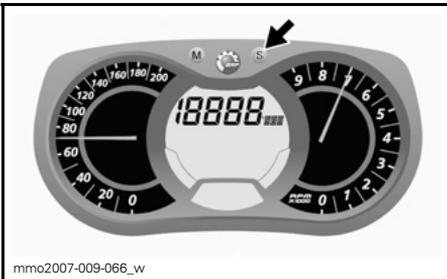


Zum Zurückstellen stellen Sie den Tageskilometerzähler auf TRIP B. Weitere Einzelheiten siehe TAGESKILOMETERZÄHLER „A“ ODER „B“.

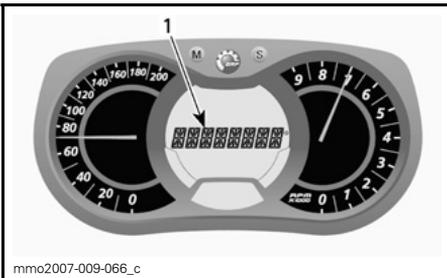


1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



J) Meldungsanzeige



1. Meldungsanzeige

Einzelheiten über übliche Meldungen erfahren Sie in diesem Abschnitt unter **KONTROLLEUCHTEN UND MELDUNGEN**.

Einzelheiten zu den Störungen erfahren Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM**.

K) Höchstdrehzahl

Zeichnet die Höchstdrehzahl des Motors pro Minute (U/min) seit dem letzten Zurücksetzen auf.

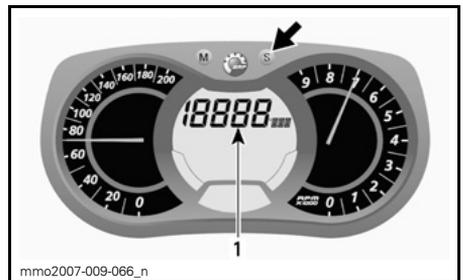
Um die Höchstdrehzahl des Motors pro Minute aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige auszuwählen.



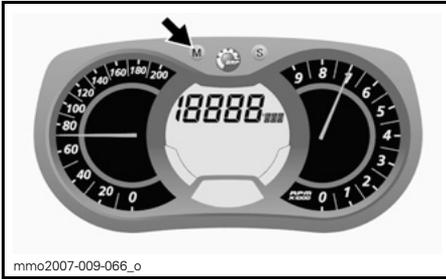
HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

2. Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um zu scrollen und den Modus Höchstdrehzahl (TOP_RPM) auszuwählen.

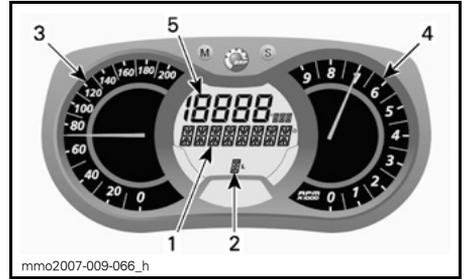


1. Modus Höchstdrehzahl (TOP_RPM)

3. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.

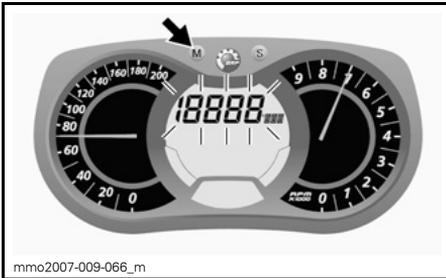


RUNDENAUFZEICHNUNGSMODUS

1. Anzeige des Rundenaufzeichnungsmodus
2. Zeiträume (Runden)
3. Fahrzeuggeschwindigkeit
4. Motordrehzahl pro Minute (U/min)
5. Vorgewählte Funktion

Zur Aktivierung des Rundenaufzeichnungsmodus:

1. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzählermodus auf der Anzeige 3 auszuwählen.
2. Halten Sie die Taste SET (S) 2 Sekunden lang gedrückt, um den Modus zu aktivieren. Es erscheint REC, um anzuzeigen, dass der Aufzeichnungsmodus ausgewählt wurde.



Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurücksetzen 5 Sekunden lang gedrückt.



1. Aufzeichnungsmodus
2. Kilometerzähler

L) Rundenaufzeichnungsmodus

Mit diesem Modus lassen sich Fahrzeuggeschwindigkeit, Motordrehzahl pro Minute (U/MIN) und eine vorgewählte Funktion auf der Anzeige 1 gleichzeitig über einen vom Fahrer bestimmten Zeitraum aufzeichnen.

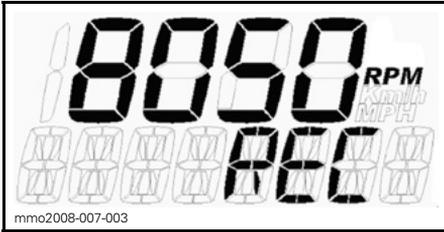
Es können auch neun (9) verschiedene Zeiträume (Runden) über eine Dauer von insgesamt zweieinhalb Minuten aufgezeichnet werden.

3. Drücken Sie die Taste SET (S), um zwischen den Modi zu wechseln.

Folgende Modi stehen zur Verfügung: STOP, REC (Aufzeichnen) oder PLAY (Wiedergabe).

Aufzeichnen:

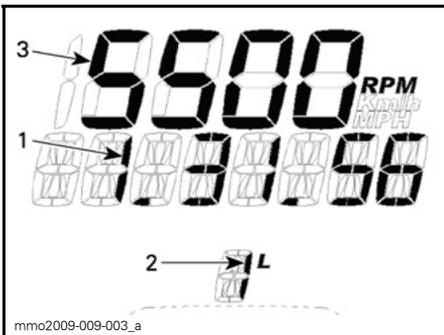
1. Wählen Sie den Modus REC (Aufzeichnen).



AUFZEICHNUNGSMODUS

2. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um mit dem Aufzeichnen zu beginnen.
3. Drücken Sie während des Aufzeichnens jedes Mal erneut die Taste MODUS (M), wenn Sie eine neue Rundenzeit aufzeichnen wollen (es können bis zu 9 Runden aufgezeichnet werden).

Drücken Sie die Taste SET (S), um das Aufzeichnen zu beenden.



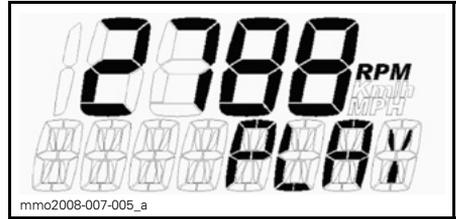
AUFZEICHNUNGSMODUS

1. Aufzeichnungsdauer
2. Runde/Zeitraum
3. Ausgewählter Modus

Zum Aufzeichnen eines anderen Zeitraumes drücken Sie die Taste SET (S), bis der Modus REC (Aufzeichnen) erscheint. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Aufgezeichnete Daten ansehen:

Wählen Sie den Modus PLAY (Wiedergabe).



MODUS PLAY (WIEDERGABE)

1. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die aufgezeichneten Daten aufzurufen.

Alle aufgezeichneten Daten (Tachometer, Drehzahlmesser und der vorgeählte Modus auf Anzeige 1) erscheinen gleichzeitig.

2. Drücken Sie die Taste SET (S), um die aufgezeichnete Runde zu stoppen ODER drücken Sie die Taste MODUS (M), um zu einer anderen aufgezeichneten Runde zu wechseln.

HINWEIS: Durch Drücken der Taste SET (S) wird die Zeit der aktuellen Runde angehalten. Auf der Anzeige erscheint dann die aufgezeichnete Dauer dieser Runde und nach 5 Sekunden wird automatisch zur nächsten aufgezeichneten Runde geschaltet.

Nach Ablauf aller aufgezeichneten Runden erscheint STOP auf der Anzeige.

Um die aufgezeichneten Daten erneut anzusehen, drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus WIEDERGABE zu schalten. Wiederholen Sie zum Ansehen das vorher beschriebene Verfahren.

Zum Aufzeichnen weiterer Runden drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus REC (Aufzeichnen) zu schalten. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Halten Sie die Taste SET (S) 5 Sekunden lang gedrückt, um den Rundenaufzeichnungsmodus zu verlassen. Es erscheint der vorher ausgewählte Modus.

M) Abgastemperatur

Zeigt die Abgastemperatur in Echtzeit an und zeichnet den Maximalwert auf.

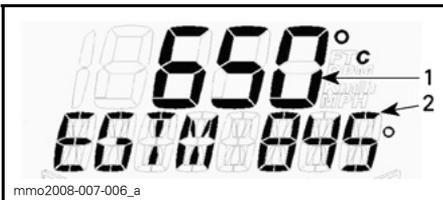
Um die Abgastemperatur aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige auszuwählen.



HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

2. Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um zu scrollen und den Modus Abgastemperatur (EGTM) auszuwählen.



MODUS ABGASTEMPERATUR (EGTM)

1. Aktuelle Temperatur
2. Aufgezeichneter Maximalwert

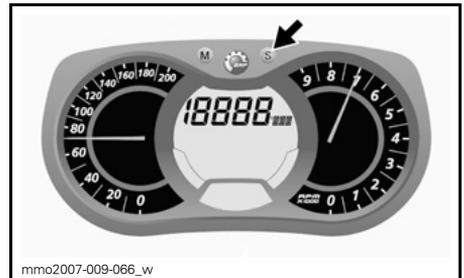
3. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Drücken Sie zum Zurückstellen der aufgezeichneten Maximaltemperatur die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurücksetzen 5 Sekunden lang gedrückt.



N) Anzeige der Drosselklappenstellung

Zeigt die Drosselklappenöffnung in Echtzeit als prozentualen Wert von etwa 0 bis 100 % an.

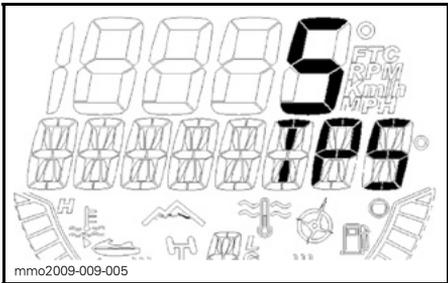
Um die Drosselklappenstellung aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige auszuwählen.



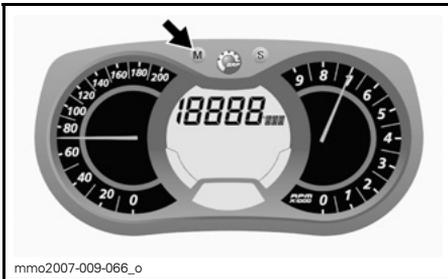
HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

2. Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um zu scrollen und den Modus Drosselklappenstellung (TPS) auszuwählen.



MODUS DROSSELKLAPPENSTELLUNG

3. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.

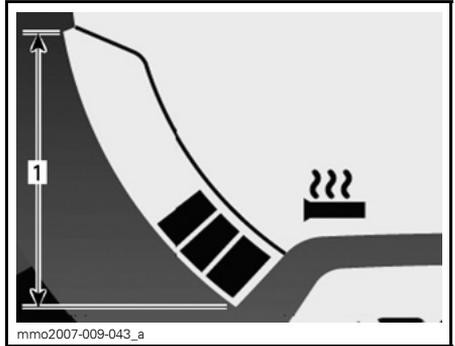


O) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

HINWEIS: Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen kehrt das Display zur Anzeige der Motorkühlmitteltemperatur zurück (sofern vorhanden).

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBARE GRIFFE*.



BEHEIZBARE GRIFFE

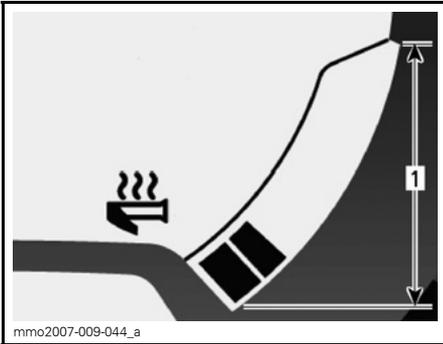
1. Betriebsbereich

P) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Beim Betätigen des Schalters für den beheizbaren Gashebel erscheint eine Balkenanzeige der Heizintensität anstatt einer Balkenanzeige des Kraftstoffstands. Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBAREN GASHEBEL*.



BEHEIZBARER GASHEBEL

1. Betriebsbereich

14) Sitz

Der Sitz kann für Wartungszwecke oder um an die Bedienungsanleitung (in der Sitzschale) zu gelangen, ausgebaut werden.

Die Sitzverriegelung befindet sich an der Vorderseite des Sitzes.

Ausbau des Sitzes

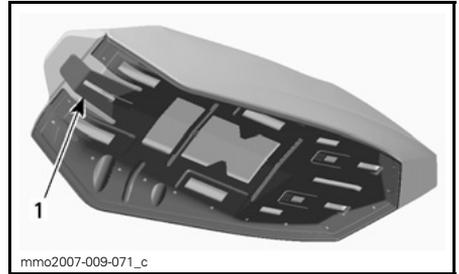
HINWEIS: Bauen Sie den Sitz vorsichtig aus, um den Bremsleuchtenanschluss, der sich hinten unter dem Sitz befindet, nicht zu beschädigen.

Um Zugriff auf die Sitzverriegelung zu erhalten, an der Vorderseite des Sitzpolsters ziehen, Sitz fest nach vorn drücken, um die Verriegelung zu lösen, und anschließend an der Lasche ziehen, um den Sitz zu entriegeln.



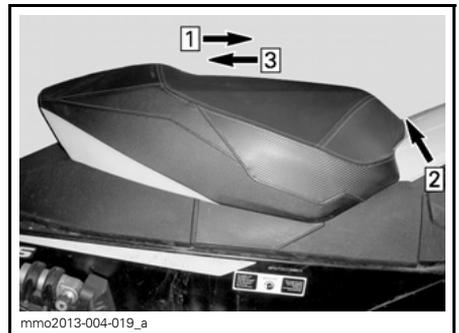
TYPISCH

1. Sitzverriegelung



1. Sitzverriegelung

Die Sitzverriegelung ziehen und festhalten, und dann den Sitz nach hinten ziehen um ihn abzunehmen.



TYPISCH

Schritt 1: Sitz nach vorn schieben

Schritt 2: Sitzverriegelung ziehen und festhalten

Schritt 3: Sitz nach hinten ziehen

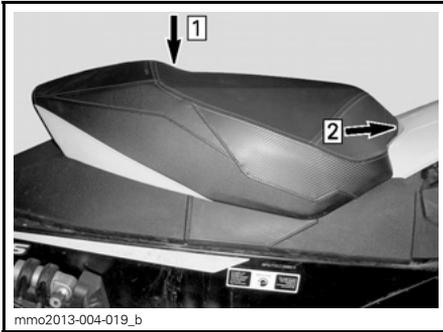
Einbau des Sitzes

ZUR BEACHTUNG Beim Mitführen von Objekten zwischen Sitz und Kraftstofftank kann es zu Beschädigungen am Kraftstofftank kommen. NIEMALS Objekte zwischen Sitz und Kraftstofftank transportieren.

HINWEIS: Bauen Sie den Sitz vorsichtig ein, um den Bremsleuchtenanschluss, der sich hinten unter dem Sitz befindet, nicht zu beschädigen.

Sitz in Position bringen.

Sitz nach vorn drücken, bis dieser einrastet.



TYPISCH

Schritt 1: Sitz in Position bringen
Schritt 2: Sitz nach vorn drücken, bis dieser einrastet

HINWEIS: Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.



EINGEBAUTER SITZ – TYPISCH

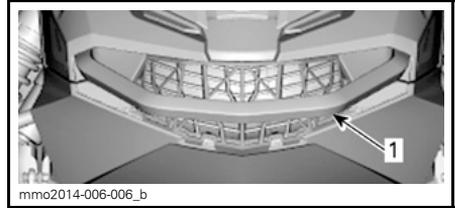
⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

15) Vorderer und hinterer Stoßfänger

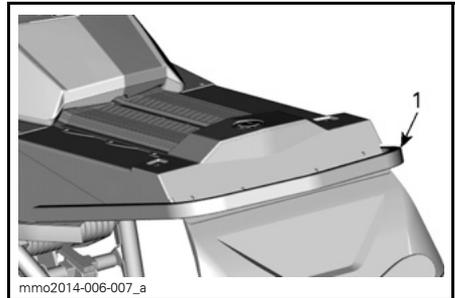
Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

⚠️ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.



VORN

1. Vorderer Stoßfänger



HINTEN

1. Hinterer Stoßfänger

ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern gezogen oder angehoben werden.

16) Antriebsriemenabdeckung

Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

! WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung des Motorraums. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Entfernen Sie den Arretierstift.



1. Arretierstift

Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung hoch und lösen Sie ihn von der vorderen Lasche durch Schwenken der Abdeckung nach außen.

Einbau der Antriebsriemenabdeckung

Richten Sie beim Einbau des Riemen-schutzes die abgeflachte Seite nach der Vorderseite des Motorschlittens hin aus.

Führen Sie die Lasche in die Nut ein, bis sie einrastet.

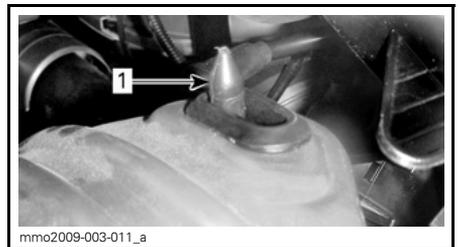


mmo2013-004-024_a

TYPISCH

1. Laschen

Positionieren Sie die Durchführung über die Haltestange. Eventuell muss die Konsole leicht angehoben werden, um Platz zu schaffen.



mmo2009-003-011_a

1. Haltestange

Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.

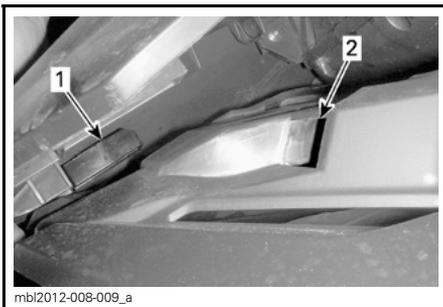
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der hintere Teil der Riemenabdeckung ordnungsgemäß am Anschlag positioniert ist.



1. Arretierstift

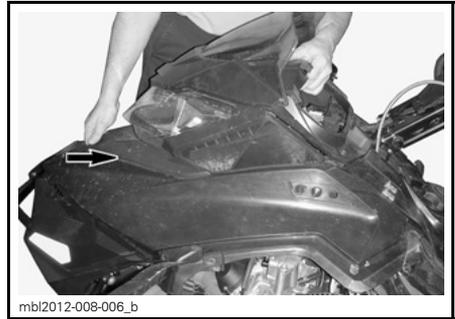
17) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)

1. Führen Sie die Laschen der oberen Karosseriebaugruppe in die oberen Aussparungen der Bodenwanne ein.



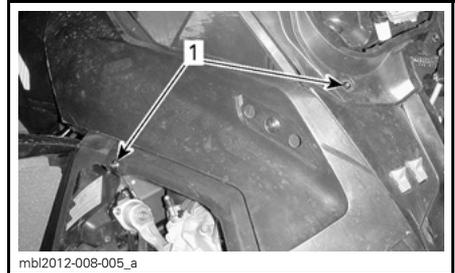
1. Lasche der oberen Karosseriebaugruppe
2. Obere Aussparung der Bodenwanne

2. Schieben Sie die Baugruppe nach hinten.



NACH HINTEN SCHIEBEN

3. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.



LINKE SEITE DARGESTELLT

1. Halteschrauben

4. Anschließen:

- APS-Schlauch am ECM
- Scheinwerfer-Steckverbinder
- Anzeigeelement-Steckverbinder
- Lufttemperatursensor (ATS)
- Anschlussstutzen des Lufteinlasses.

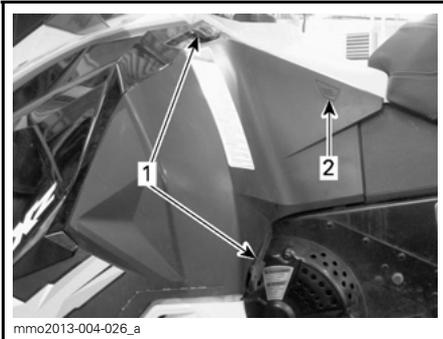
5. Einbauen:

- Anzeigeelement
- Antriebsriemenabdeckung.

18) Seitenverkleidungen

Zum Öffnen einer Seitenverkleidung ziehen Sie die beiden Verriegelungen lang und haken diese aus. Ziehen Sie fest, um die Nase zu lösen.

Ziehen Sie die Verriegelung fest nach oben, um diese aus dem Konsolenhaken zu lösen. Die Nase sollte von allein herauspringen.



TYPISCH

1. Verriegelungen
2. Einbauort der Nase

Zum Schließen einer Seitenverkleidung ziehen Sie die Verriegelungen lang und haken diese ein. Drücken Sie fest auf den Einbauort der Nase, um sicherzustellen, dass diese sicher einrastet.

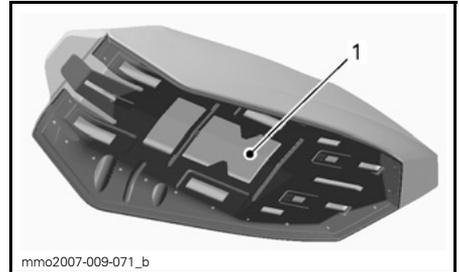
Zum Entfernen einer Seitenverkleidung öffnen Sie diese und heben sie an. Lösen Sie das untere Gelenk aus seiner Aussparung und lösen Sie anschließend das obere Gelenk durch Absenken der Verkleidung.

Zum Einbau einer Seitenverkleidung führen Sie das obere Gelenk und anschließend das untere Gelenk ein.

Schließen Sie die Seitenverkleidung.

19) Bedienungsanleitung

Unter dem Sitz Zugang siehe *FAHRER-SITZ*.



mmo2007-009-071_b

TYPISCH - SITZ

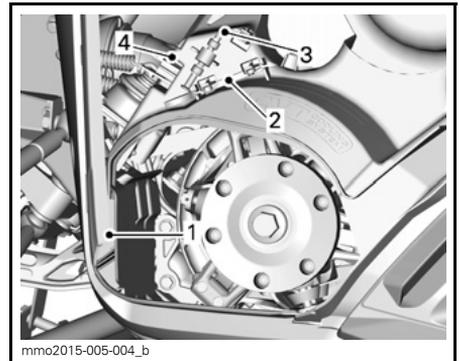
1. Einbauort der Bedienungsanleitung

20) Werkzeugsatz

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Das Werkzeug befindet sich direkt an der Abdeckung des Riemenscheibenantriebs.

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeuge ordnungsgemäß gesichert sind, um einen Kontakt mit dem CVT-Getriebe zu vermeiden.



mmo2015-005-004_b

TYPISCH

1. Stelle für die Unterbringung der Notfall-Startleine
2. Stelle für die Unterbringung des Schraubenschlüssels
3. Stelle für die Unterbringung des Abtriebsscheiben-Expanders
4. Stelle für die Unterbringung der Aufhängungseinstellvorrichtung

KRAFTSTOFF UND ÖL

Kraftstoffanforderungen

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie stets frisches Benzin. Benzin kann oxidieren. Dies führt zu einer Verringerung der Oktanzahl und zur Bildung leichtflüchtiger Stoffe sowie von gummi- und harzartigen Ablagerungen, die das Kraftstoffsystem beschädigen können.

Die Alkoholbeimischung im Kraftstoff variiert je nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde für den Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen konzipiert. Sie sollten sich aber folgender Punkte bewusst sein:

- Die Verwendung von Kraftstoff mit einem höheren Alkoholanteil als gesetzlich erlaubt wird nicht empfohlen und kann zu folgenden Problemen an den Komponenten des Kraftstoffsystems führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Schädigung von Gummi- und Kunststoffteilen.
 - Korrosion von Metallteilen.
 - Schäden an Innenteilen des Motors.
- Überprüfen Sie das Fahrzeug häufig auf Kraftstoffleckagen oder andere Auffälligkeiten am Kraftstoffsystem, wenn Sie den Verdacht haben, dass der Alkohol im Benzin die aktuellen gesetzlichen Vorschriften überschreitet.
- Kraftstoffe mit Alkoholbeimischung ziehen Feuchtigkeit an und binden diese, was zu einer Phasentrennung des Kraftstoffs führen kann und in Leistungsproblemen oder Schäden am Motor resultiert.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie hochwertiges, unverbleites Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das Benzin muss eine AKI (RON+MON)/2-Oktanzahl von 91 oder eine RON-Oktanzahl von 95 haben.

ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen. Die Verwendung von ungeeignetem Kraftstoff kann Beschädigungen des Motors oder Kraftstoffsystems nach sich ziehen.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie KEINEN Kraftstoff aus Tanksäulen, die mit E85 gekennzeichnet sind.

Die Verwendung von Kraftstoff mit der Kennzeichnung E15 ist laut den Vorschriften der US-amerikanischen Umweltbehörde EPA verboten.

Frostschutzzusätze im Kraftstoff

Bei der Verwendung von sauerstoffangereichertem Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Benzinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

Bei der Verwendung von nicht sauerstoffangereichertem Kraftstoff kann ein Frostschutzmittel auf Isopropylbasis in einem Verhältnis von 150 ml auf 40 L Benzin verwendet werden.

Diese Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr der Frostentstehung in den Komponenten des Kraftstoffsystems senken, die in bestimmten Fällen zu schweren Motorschäden führen kann.

HINWEIS: Verwenden Sie nur methyldihydratfreies Frostschutzmittel für die Benzinleitung.

Betanken des Fahrzeugs

! WARNUNG

- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Verwenden Sie zum Kontrollieren des Kraftstoffstands niemals eine offene Flamme.
- In der Nähe sollte keinesfalls geraucht oder mit Flammen oder Funken hantiert werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Schalten Sie den Motor aus.

! WARNUNG

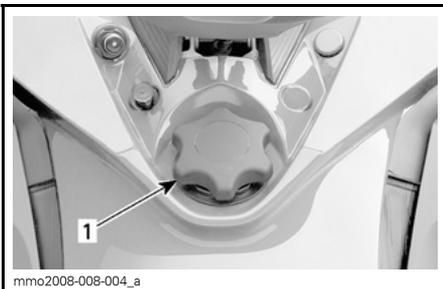
Schalten Sie vor dem Betanken immer den Motor aus.

2. Sorgen Sie dafür, dass beim Tanken niemand auf dem Fahrzeug sitzt.

! WARNUNG

Erlauben Sie niemandem, während des Betankens auf dem Fahrzeug sitzen zu bleiben.

3. Schrauben Sie den Verschlussdeckel des Kraftstofftanks langsam gegen den Uhrzeigersinn ab.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

! WARNUNG

Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

4. Führen Sie die Ausgusstülle in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, sodass Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Zurückfließen des Kraftstoffs verhindert wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Stoppen Sie den Befüllvorgang, wenn der Kraftstoff die Unterkante des Einfüllstutzens erreicht. Füllen Sie nicht zu viel ein.

! WARNUNG

Befüllen Sie den Tank erst dann vollständig, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Schrauben Sie den Verschlussdeckel im Uhrzeigersinn wieder fest auf den Behälter.

! WARNUNG

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

HINWEIS: Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

Empfohlenes Öl

Dieses Fahrzeug hat keine Ölpumpe. Öl muss in einem Kanister im Verhältnis **33:1** mit Kraftstoff gemischt und dann in den Kraftstofftank gegossen werden.

Hinweise zur sachgerechten Vormischung von Öl mit Kraftstoff finden Sie unten in der Tabelle *VERHÄLTNIS FÜR KRAFTSTOFF/ÖL-VORMISCHUNG*

ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoff/Öl-Verhältnissen. Verwenden Sie ausschließlich Öl, das bei -40°C fließfähig ist.

Verwenden Sie nur Zweitaktmotor-Einspritzöl von Ski-Doo Vertragshändlern.

ZWEITAKTMOTOR-EINSPRITZÖL	
600 RS	XPS-SYNTHETIK-2-TAKTER-ÖL (T/N 293 600 132)

ZUR BEACHTUNG (1) Die Verwendung des XPS-Teilsynthetik-2-Takter-Öls und des XPS-Synthetik-2-Takter-Öl wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend, stets eines dieser Schmiermittel zu verwenden. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Verhältnis für Kraftstoff/Öl-Vormischung

HINWEIS: Das empfohlene Kraftstoff/Öl-Verhältnis ist 33:1.

Nachstehend einige Beispiele zu diesem Kraftstoff/Öl-Verhältnis.

KRAFTSTOFF/ÖL-VERHÄLTNIS
946 ml Ölflasche: 31,2 L Kraftstoff
1 L Ölflasche: 33 L Kraftstoff

EINFABRPHASE

Betrieb während der Einfahrzeit

Dieses Fahrzeug erfordert eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 500 km.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Ski-Doo Vertragshändler überprüft werden. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

MOTOR

Während der Einfahrzeit:

- Geben Sie 500 ml Öl für die erste Tankfüllung zu. Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie anhaltende Beschleunigungsvorgänge.
- Vermeiden Sie ausgedehnte Dauergeschwindigkeitsfahrten.
- Vermeiden Sie Motorüberhitzung.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren bei.

Während der ersten Einfahrstunden regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter, wodurch die Motorleistung geringfügig reduziert wird.

Antriebsriemen

Ein neuer Antriebsriemen erfordert ein Einfahren von 50 km.

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Bremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher Dauergeschwindigkeit.

GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Motoranlassverfahren

Vorgehensweise

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine aufgesteckt wurde und dass die Leine an einer Ose der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass sich der Motor-Notausschalter in der Stellung EIN befindet.
6. Zum Vorpumpen ist der Knopf zu betätigen, bis ein Pumpwiderstand fühlbar ist. Von diesem Punkt an muss 2 oder 3 Mal gepumpt werden, um Kraftstoff in den Ansaugkrümmer einzuspritzen. Kontrollieren Sie nach dem Vorpumpen, dass der Vorpump-Knopf wieder zurückgedrückt wurde.

HINWEIS: Bei sehr niedrigen Temperaturen ist es ratsam, den Vorpump-Knopf vor dem Herausziehen 3 bis 4 Umdrehungen zu drehen. Hierdurch lässt sich verhindern, dass der Schalter hängen bleibt.

HINWEIS: Bei warmem Motor ist die Betätigung des Einspritzschalters nicht nötig.

7. Fassen Sie den Griff des manuellen Starters und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand fühlen; halten Sie dann den Griff gut fest und ziehen Sie energisch und kraftvoll, um den Motor zu starten.
8. Lösen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
 2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.
- HINWEIS:** Es wird nicht empfohlen, den Motor länger als 10 Minuten im Leerlauf laufen zu lassen.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
 4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und führen Sie Folgendes durch.

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

! **VORSICHT** Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetechniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

! **WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine vom Kontaktstift abgezogen ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine aus.

! **WARNUNG**

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen oder Diebstahl zu verhindern.

FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

Höhe

ZUR BEACHTUNG Dieses Fahrzeug ist werkseitig NUR für den Betrieb auf einer Höhe von weniger als 600 m über dem Meeresspiegel kalibriert.

Temperatur

Alle Fahrzeuge wurden kalibriert für -20°C. Sie können auch bei höheren Wintertemperaturen risikolos betrieben werden.

ZUR BEACHTUNG Bei Temperaturen unter -20°C müssen die Vergaser neu kalibriert werden, um Motorschäden zu vermeiden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.

Festgefahrener Schnee

Die Raupe dieses Motorschlittens hat ein Stollenprofil von 44,5 mm, und BRP empfiehlt nicht, damit mit hoher Geschwindigkeit auf einer Piste mit festgefahrener Schnee- oder Eisdecke zu fahren.

Falls Sie auf solchen Untergründen fahren müssen, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine möglichst kurze Distanz.

ZUR BEACHTUNG Das Fahren mit dieser Art von Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einer Piste, auf festgefahrenem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu starker Erhitzung. Um potenziellen vorzeitigen Verschleiß oder eine Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine möglichst kurze Distanz über die genannten Untergründe.

BESONDERE VERFAHREN

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahruntfähig ist und abgeschleppt werden muss, verwenden Sie eine starre Abschleppstange. Entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahruntfähigen Motorschlitten, siehe hierzu *ANTRIEBSRIEMEN* im Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*, und ziehen Sie mit moderater Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine Stange, verwenden Sie ein Seil und fahren besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten Platz nehmen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Skier-Griffen befestigen.

! WARNUNG

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

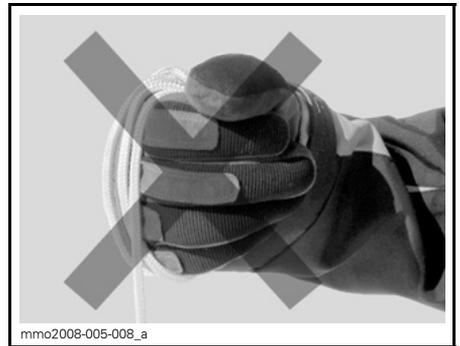
Notfall-Anlassverfahren

Der Motor kann mit einer Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden.

Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.

! WARNUNG

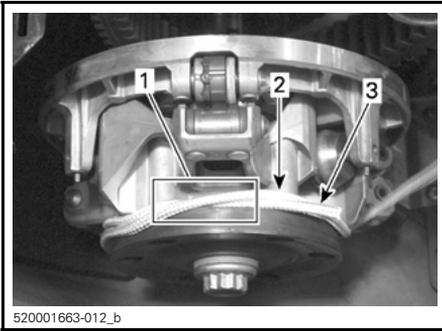
Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motor nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.



Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

HINWEIS: Der Zündkerzenschlüssel kann als Notfall-Startgriff dienen.

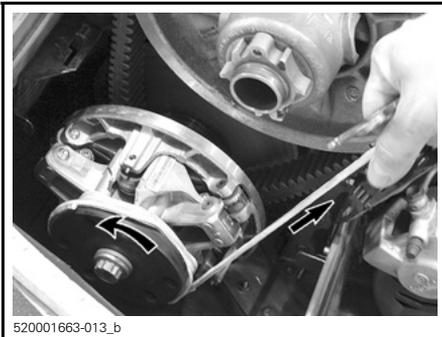
Überkreuzen Sie die Leine bei der ersten Wicklung, wie in der Abbildung gezeigt.



1. *Überkreuzte Leine*
2. *Zu wickelnde Leine*
3. *Leinenende*

Wickeln Sie die Leine zweimal entgegen dem Uhrzeigersinn fest um die Antriebsriemenscheibe, wie in der Abbildung gezeigt.

Ziehen Sie die Leine mit einem schnellen, kräftigen Zug, sodass sich diese von der Antriebsriemenscheibe löst.



Starten Sie den Motor wie mit dem üblichen manuellen Start.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von der Einstellung der Aufhängung abhängig.

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

HINWEIS: Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

WARNUNG

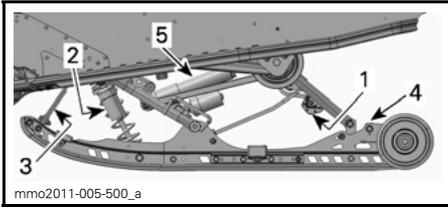
Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.
- Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.
- Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn diese zu schwer für Sie sind.
- Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.
- Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Es folgen Richtlinien für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

Einstellung der hinteren Aufhängung



MOTION RACING - EINSTELLBARE KOMPONENTEN

1. Vorspannung der hinteren Feder
2. Vorspannung der mittleren Feder und Dämpfung des Stoßdämpfers
3. Arretierriemen
4. Einstellung des Übertragungsschutzknocks
5. Dämpfung des hinteren Stoßdämpfers

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

Hinterer Feder

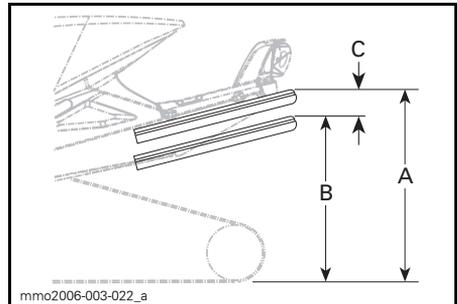
Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichteres Lenken
	Bessere Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

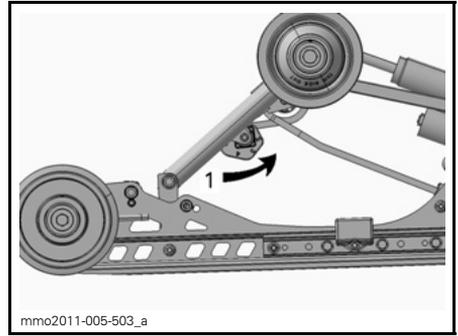
Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.



TYPISCH — KORREKTE EINSTELLUNG

- A. Aufhängung voll ausgeglichen
- B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer und Ladung
- C. Abstand zwischen Maß "A" und "B", siehe Tabelle unten

„C“	ERFORDERLICHE MAßNAHME
50 mm bis 75 mm	Keine Einstellung erforderlich
Über 75 mm	Zu weich eingestellt, Vorspannung erhöhen
Unter 50 mm	Zu hart eingestellt, Vorspannung reduzieren



TYPISCH - rMOTION RACING - RECHTE SEITE

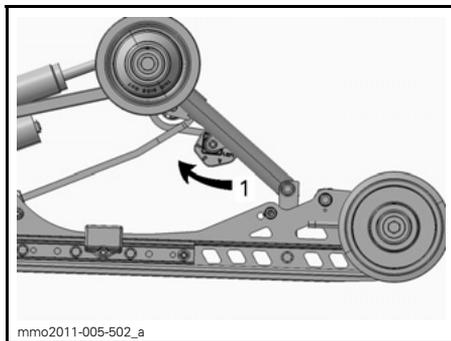
1. Federvorspannung anpassen

HINWEIS: Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Ski-Doo Vertrags Händler.

ZUR BEACHTUNG Um die Federvorspannung zu erhöhen, drehen Sie den Einstellnocken auf der linken Seite immer im Uhrzeigersinn, den Nocken auf der rechten Seite hingegen gegen den Uhrzeigersinn.

! VORSICHT Verstellen Sie niemals die Einstellnocken für die Vorspannung direkt von Position 5 auf 1 oder direkt von Position 1 auf 5.

Die Einstellnocken haben 5 verschiedenen Positionen, wobei Position 1 die weichste ist.



TYPISCH - rMOTION RACING - LINKE SEITE

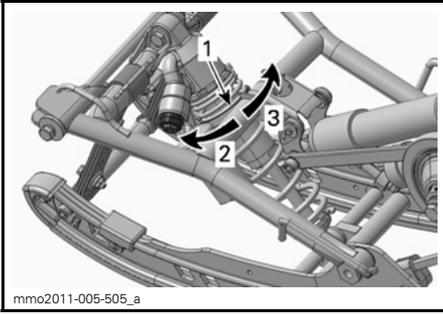
1. Federvorspannung anpassen

Mittlere Feder

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Leichteres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
Vorspannung senken	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen



TYPISCH - AUSFÜHRUNG MIT RING

1. Einstellung für Federvorspannung
2. Vorspannung erhöhen
3. Vorspannung verringern

HINWEIS: Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

Arretierriemen

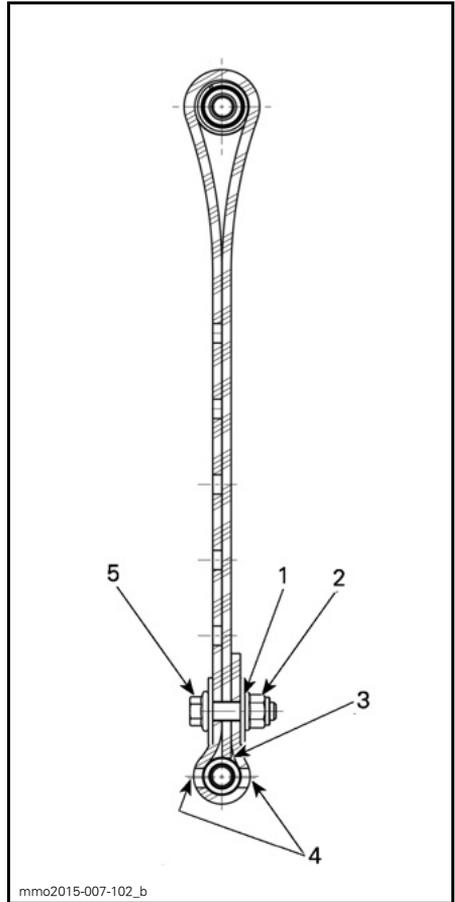
Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

ZUR BEACHTUNG Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung überprüft werden.

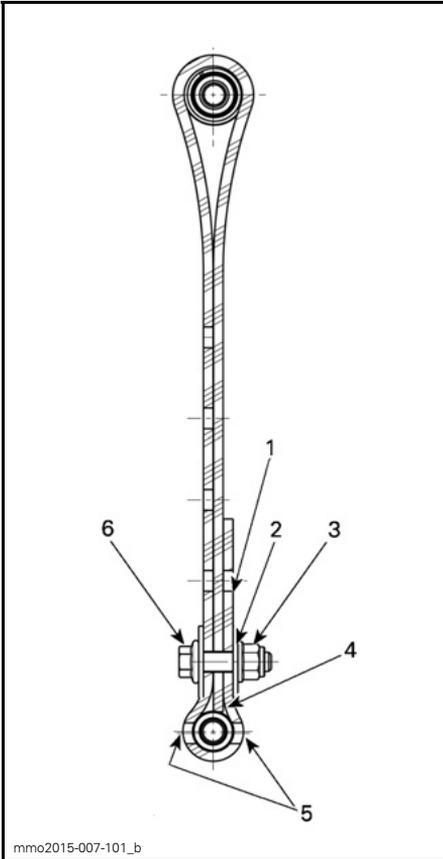
VORGANG	ERGEBNIS
Verlängern der Arretierriemenlänge	Geringerer Druck der Skier bei Beschleunigung
	Erhöhter Federweg der mittleren Feder
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Verkürzen der Arretierriemenlänge	Erhöhter Druck der Skier bei Beschleunigung
	Verringerter Federweg der mittleren Feder
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit

HINWEIS: Arretierriemen kann auf Position 1, 2, 3, 4 und 5 eingestellt sein. Nachstehend finden Sie die Abbildungen für die Positionen 1, 2, 3. Kleinere Zahl entspricht einer längeren Riemen-einstellung.



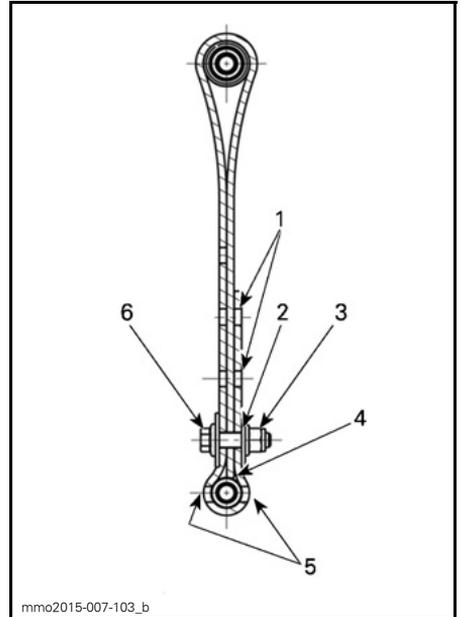
ARRETIERRIEMENPOSITION 1 (1. LOCH, LÄNGSTE EINSTELLUNG)

1. 1. Loch vom Ende aus gesehen
2. Nach hinten
3. Riemen spitze berührt Riemenachse
4. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
5. Nach vorn



ARRETIERRIEMENPOSITION 2 (2. LOCH)

1. Freies Loch
2. Loch vom Ende aus gesehen
3. Nach hinten
4. Riemenspitze berührt Riemenachse
5. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
6. Nach vorn



ARRETIERRIEMENPOSITION 3 (3. LOCH)

1. Freie Löcher
2. 3. Loch vom Ende aus gesehen
3. Nach hinten
4. Riemenspitze berührt Riemenachse
5. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
6. Nach vorn

HINWEIS: Kleinere Zahl entspricht einer längeren Riemeneinstellung.

HINWEIS: Stellen Sie beide Riemen gleichzeitig ein. Durch einen verkürzten Arretierriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt. Montieren Sie die Arretierriemenschraube stets so nahe wie möglich an der unteren Achse (zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter).

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände.

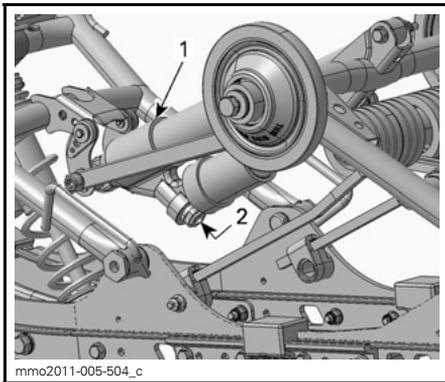
Hinterer Stoßdämpfer

Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit

Die Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei niedriger Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (langsamer Kompressionshub, meist bei niedrigerer Fahrgeschwindigkeit).

VORGANG	WIRKUNG BEI GROßEN BODENWELLEN
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft bei niedriger Geschwindigkeit	Härtere Kompressionsdämpfung (langsame Kompression)
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft bei niedriger Geschwindigkeit	Weichere Kompressionsdämpfung (langsame Kompression)

Zum Erhöhen der Dämpfungskraft drehen Sie im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Dämpfungskraft gegen den Uhrzeigersinn.



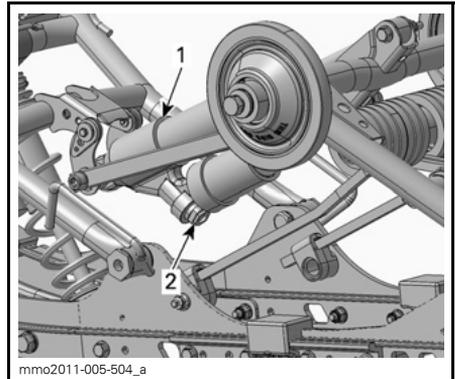
1. Hinterer Stoßdämpfer
2. Einstellung der Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit (Knopf oder Nut)

Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit

Die Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei hoher Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (schneller Kompressionshub, meist bei höherer Fahrgeschwindigkeit).

VORGANG	WIRKUNG BEI KLEINEN BODENWELLEN
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft bei hoher Geschwindigkeit	Härtere Kompressionsdämpfung (schnelle Kompression)
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft bei hoher Geschwindigkeit	Weichere Kompressionsdämpfung (schnelle Kompression)

Zum Erhöhen der Dämpfungskraft drehen Sie im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Dämpfungskraft gegen den Uhrzeigersinn.



1. Hinterer Stoßdämpfer
2. Einstellung der Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit (hexagonal)

Mittlerer Stoßdämpfer

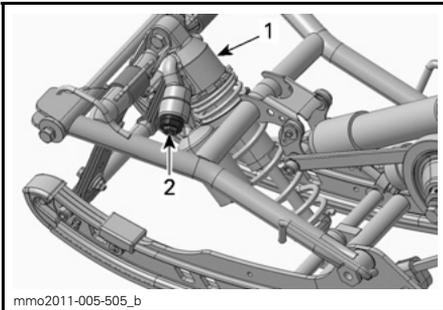
Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit

Die Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei niedriger Aufhän-

gungsgeschwindigkeit reagiert (langsamer Kompressionshub, meist bei niedrigerer Fahrgeschwindigkeit).

VORGANG	WIRKUNG BEI GROßEN BODENWELLEN
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft bei niedriger Geschwindigkeit	Härtere Kompressionsdämpfung (langsame Kompression)
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft bei niedriger Geschwindigkeit	Weichere Kompressionsdämpfung (langsame Kompression)

Zum Erhöhen der Dämpfungskraft drehen Sie im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Dämpfungskraft gegen den Uhrzeigersinn.



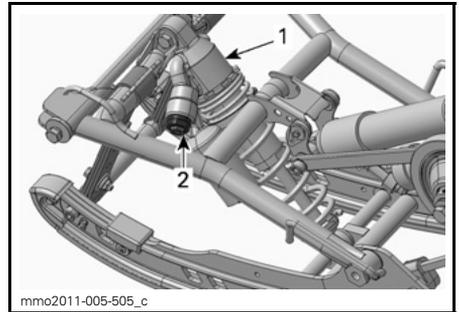
1. Mittlerer Stoßdämpfer
2. Einstellung der Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit (Knopf oder Nut)

Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit

Die Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei hoher Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (schneller Kompressionshub, meist bei höherer Fahrgeschwindigkeit).

VORGANG	WIRKUNG BEI KLEINEN BODENWELLEN
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft bei hoher Geschwindigkeit	Härtere Kompressionsdämpfung (schnelle Kompression)
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft bei hoher Geschwindigkeit	Weichere Kompressionsdämpfung (schnelle Kompression)

Zum Erhöhen der Dämpfungskraft drehen Sie im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Dämpfungskraft gegen den Uhrzeigersinn.



1. Mittlerer Stoßdämpfer
2. Einstellung der Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit (hexagonal)

Einstellungen an der vorderen Aufhängung

Vordere Federn

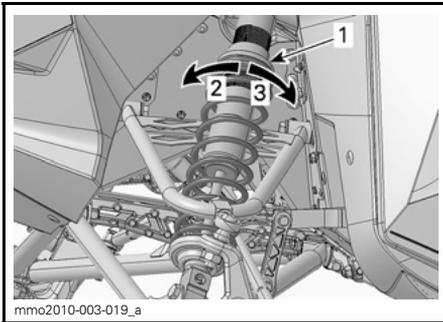
Die Vorspannung der vorderen Federn hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

Die Vorspannung der vorderen Federn hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere vordere Aufhängung
	Höhere Front
	Präzisere Lenkung
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Vorspannung senken	Weichere vordere Aufhängung
	Niedrigere Front
	Leichtereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit

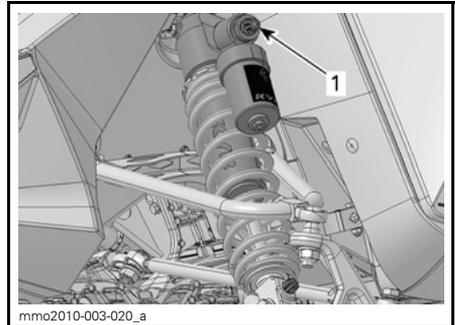
VORGANG	ERGEBNIS
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft bei niedriger Geschwindigkeit	Härtere Kompressionsdämpfung (langsame Kompression)
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft bei niedriger Geschwindigkeit	Weichere Kompressionsdämpfung (langsame Kompression)

Zum Erhöhen der Dämpfungskraft drehen Sie im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Dämpfungskraft gegen den Uhrzeigersinn.



TYPISCH - AUSFÜHRUNG MIT RING

1. Einstellung für Federvorspannung
2. Vorspannung erhöhen
3. Vorspannung verringern



1. Einstellung der Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit (Nutm oder Knopf)

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie sicher, dass beide vorderen Federn auch dann noch vorgespannt sind, wenn die Fahrzeugfront keinen Bodenkontakt mehr hat.

Vordere Stoßdämpfer

Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit

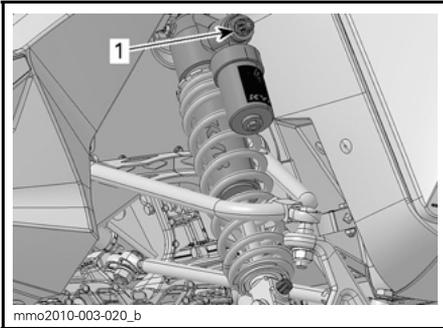
Die Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei niedriger Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (langsamer Kompressionshub, meist bei niedrigerer Fahrgeschwindigkeit).

Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit

Die Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei hoher Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (schneller Kompressionshub, meist bei höherer Fahrgeschwindigkeit).

VORGANG	ERGEBNIS
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft bei hoher Geschwindigkeit	Härtere Kompressionsdämpfung (schnelle Kompression)
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft bei hoher Geschwindigkeit	Weichere Kompressionsdämpfung (schnelle Kompression)

Zum Erhöhen der Dämpfungskraft drehen Sie im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Dämpfungskraft gegen den Uhrzeigersinn.



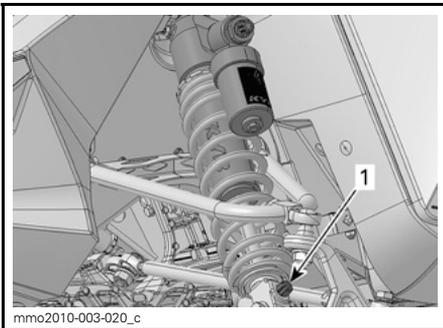
1. Einstellung der Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit (hexagonal)

Zugstufendämpfung

Die Zugstufendämpfung regelt die Dämpfung des Ausfederungshubs des Stoßdämpfers.

VORGANG	ERGEBNIS
Erhöhung der Zugstufendämpfung	Härtere Zugstufendämpfung (Ausfederungshub)
Verringerung der Zugstufendämpfung	Weichere Zugstufendämpfung (Ausfederungshub)

HINWEIS: Bei sich wiederholenden kurzen, kleinen Bodenwellen wird die Verwendung einer geringeren Zugstufendämpfung empfohlen.



1. Zugstufenverstellung (Knopf oder Nut)

Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

PROBLEM	ABHILFEMASSNAHMEN
Vordere Aufhängung springt	Ski-Ausrichtung prüfen. – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	– Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	– Vorspannung der hinteren Feder verringern – Arretierriemen verlängern.
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	– Arretierriemen verkürzen. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	– Vorspannung der hinteren Feder verringern – Einstellung der Kompressionsdämpfung verringern (sofern zutreffend)
Schlittenheck scheint zu weich	Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Arretierriemen verlängern. – Einstellung der Kompressionsdämpfung erhöhen (sofern zutreffend)
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	– Vorspannung der mittleren Feder verringern. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen. – Arretierriemen verkürzen.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	– Arretierriemen verlängern.

FAHRZEUGTRANSPORT

Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoff-tankdeckel richtig aufgeschraubt ist.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet.

WARNUNG

Fahren Sie NIEMALS Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Auch wenn dies einfach erscheinen mag – es ist schon zu zahlreichen schweren Unfällen gekommen, weil versucht wurde, mit einem Motorschlitten auf einen Anhänger zu fahren.

Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Vergewissern Sie sich, dass die Anhängervorrichtung und die Sicherungsketten sicher sind, und dass die Bremse, die Fahrtrichtungsanzeiger und die Begrenzungsleuchten funktionieren.

***Raum für
Notizen***

WARTUNGS- INFORMATIONEN

ERSTINSPEKTION

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, durch einen Ski-Doo Vertragshändler überprüfen zu lassen. Die Erstinspektion ist sehr wichtig und darf nicht versäumt werden.

HINWEIS: Die Kosten der Erstinspektion gehen zulasten des Motorschlittenhalters.

Wir empfehlen, diese Inspektion von einem Ski-Doo Vertragshändler abzeichnen zu lassen.

Datum der Inspektion

Unterschrift des Vertragshändlers

Name des Händlers

ERSTINSPEKTION
Zündkerzen prüfen
Abgassystem auf Lecks prüfen
Kühlmittelfüllstand prüfen
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
Gaszug prüfen
Antriebsriemen prüfen
Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen
Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
Abriebsscheibe prüfen
Raupe einstellen und ausrichten
Kettenkastenöl wechseln
Antriebskette einstellen
Bremsflüssigkeitsstand prüfen
Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
Lenkmechanismus prüfen
Skier und Kufen prüfen
Vordere Aufhängung prüfen
Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)

WARTUNGSPLAN

Die Wartung ist von wesentlicher Bedeutung, damit der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs gewährleistet bleibt. Der Eigentümer ist für die ordnungsgemäße Wartung verantwortlich. Dieses Fahrzeug sollte entsprechend Wartungsplan gewartet werden.

Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

WARNUNG

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend Wartungsplan und -verfahren, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 1500 KM

Antriebskette einstellen

ALLE 3000 KM ODER JEDES JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

Motor-Gummiaufhängungen prüfen

Abgassystem auf Lecks prüfen

Motorstopper einstellen

Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen

Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen

Abtriebsscheibe reinigen

Raupe einstellen und ausrichten

Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen

Lenkmechanismus prüfen

Vordere Aufhängung prüfen

Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)

Hintere Aufhängung schmieren (nach jedem Einsatz bei feuchten Bedingungen (Regen, Pfützen) schmieren)

ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

Kraftstoffpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls austauschen

Bremsflüssigkeit austauschen

Gaszug prüfen

Rückholstarter reinigen und schmieren

ALLE 5 JAHRE

Motorkühlmittel austauschen

WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zu grundlegenden Wartungsverfahren. Wenn Sie über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie diese Maßnahmen durchführen. Anderenfalls wenden Sie sich an Ihren Ski-Doo Vertragshändler.

Es wird empfohlen, andere wichtige Arbeiten im Wartungsplan, deren Durchführung sich schwieriger gestaltet und Spezialwerkzeug erfordert, von einem Ski-Doo Vertragshändler durchführen zu lassen.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen. Bei Nichtbeachtung der korrekten Wartungsverfahren besteht das Risiko einer Verletzung durch heiße Teile, bewegliche Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren.

⚠️ WARNUNG

Sollte während der Demontage/Montage das Entfernen einer Arretiervorrichtung (z. B. Arretierungszunge, selbstsichernde Befestigungselemente) erforderlich sein, ersetzen Sie diese stets durch eine neue.

Drosselklappensensor (TPS)

Rücksetzung des Drosselklappensensors

Gehen Sie wie folgt vor, um den TPS zurückzusetzen:

1. Sehen Sie unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* nach und öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung.

2. Ziehen Sie den 6-poligen Anschluss des Fahrzeugs von der Schutzkappe auf der rechten Seite ab.
3. Schließen Sie die STROMVERSORGUNGSSCHNITTSTELLE (T/N 515 177 223) an den 6-poligen Anschluss an.



4. Schließen Sie die Stromversorgungsschnittstelle an eine 12 V-Batterie an, unter Verwendung des 12 V-BATTERIE-ANSCHLUSSKABELS (T/N 529 035 997).

ZUR BEACHTUNG Beachten Sie die Polarität der Batterie. Bringen Sie den ROTEN Fühler an der positiven Batterieklemme an, dann den SCHWARZEN Fühler an der negativen Batterieklemme.



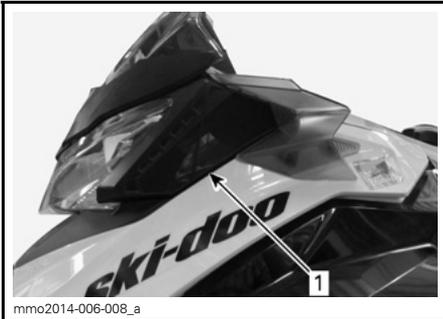
1. 6-poliger Anschluss
2. Stromversorgungsschnittstelle
3. 12 V-Batterie-Anschlusskabel

5. Drücken den Gashebel ganz durch (weit geöffnete Stellung) und halten Sie ihn gedrückt.
6. Halten Sie den Vorheizschalter 5 Sekunden lang gedrückt, bis das akustische Signal ertönt.
7. Lassen Sie den Gashebel und den Vorheizschalter los.
8. Ziehen Sie die Batterie und die Kabel ab und schließen Sie die Seitenverkleidung.

Luftfilter

Prüfung des Luftfilters

Stellen Sie sicher, dass der Luftlassfilter richtig eingebaut ist, sauber ist und sich in einem einwandfreien Zustand befindet.



TYPISCH
1. Luftfilter

Wenn eine Reinigung oder der Austausch des Filters erforderlich ist, wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertrags Händler.

Motorkühlmittel

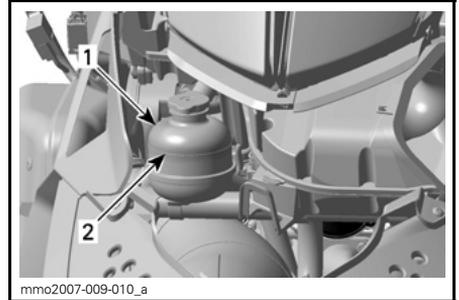
⚠️ WARNUNG

Öffnen Sie niemals den Kühlerdeckel, wenn der Motor heiß ist.

Motorkühlmittel-Füllstand

Kontrollieren Sie den Kühlflüssigkeitsstand bei Raumtemperatur. Der Flüssigkeitsstand muss bis zur Kalt-Markierung (Motor kalt) des Kühlmittelanks reichen.

HINWEIS: Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.



TYPISCH
1. Kühlmittelank
2. KALT-Markierung

Wenn der Kühlmittelstand zu niedrig ist, entfernen Sie die Kappe des Kühlmittelbehälters und füllen Sie das empfohlene Motorkühlmittel nach.

⚠️ WARNUNG

Öffnen Sie die Kappe des Kühlmittelbehälters nicht, wenn der Motor heiß ist.

Empfohlenes Motorkühlmittel

Verwenden Sie stets Korrosionshemmstoffe enthaltendes Ethylen-glycol-Frostschutzmittel speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren.

Das Kühlsystem muss mit LONG LIFE FROSTSCHUTZMITTEL (T/N 219 702 685) oder mit destilliertem Wasser und Frostschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutz) befüllt werden.

Abgassystem

Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und tauschen Sie sie erforderlichenfalls aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Veränderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

ZUR BEACHTUNG Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Zündkerzen

Ausbau der Zündkerze

1. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
2. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
3. Entfernen Sie die Zündkerzenkabelkappe mit einer Dreh- und Zugbewegung.
4. Lösen Sie die Zündkerze mit einem 19 mm-Zündkerzenschlüssel um einige Umdrehungen, ohne sie zu entfernen.
5. Reinigen Sie die Umgebung der Zündkerzen.

ZUR BEACHTUNG Es kann zu einem Motorschaden kommen, wenn Schmutzpartikel in den Brennraum gelangen.

6. Entfernen Sie die Zündkerze.

Einbau der Zündkerze

1. Messen Sie den Elektrodenabstand.

HINWEIS: Der Abstand darf nicht verändert werden. Wenn der Abstand nicht der Vorgabe entspricht, wechseln Sie die Zündkerze aus.

ZUR BEACHTUNG Versuchen Sie bei diesen Zündkerzen nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

ELEKTRODENABSTAND	
0,45 mm ± 0.05 mm	

2. Tragen Sie LOCTITE 767 (SCHMIERMITTEL) (T/N 293 800 070) auf das Zündkerzengewinde auf.
3. Schrauben Sie die Zündkerzen nacheinander von Hand bis zum Anschlag in den Zylinderkopf.
4. Ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Einsatz endgültig fest. Nach Vorgabe anziehen

ANZUGSMOMENT	
Zündkerze	27 N•m ± 2 N•m

5. Schließen Sie die Zündkerzenkabel an.

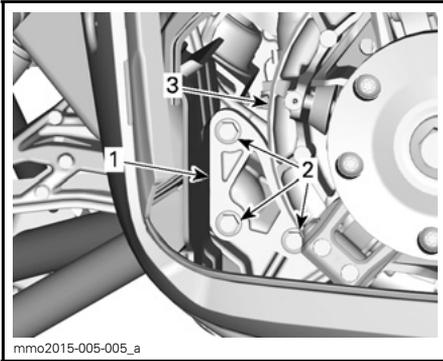
Motorstopper

Einstellung des Motorstoppers

Der Motorstopper befindet sich am linken vorderen Motorträger vor der Antriebsriemenscheibe.

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
4. Lösen Sie die drei Bolzen, die den Motorstopper an der Motorstütze befestigen, ohne sie zu entfernen.



1. Motorstopper
2. Schrauben des Motorstoppers
3. Antriebsriemenscheibe

5. Drücken Sie den Motorstopper mit Ihren Fingern nach unten, während Sie die Schrauben gerade so anziehen, dass die Schraubenköpfe und der Stopper sich berühren.
6. Ziehen Sie die Schrauben gemäß Vorgabe an.

ANZUGSMOMENT	
Schraube des Motorstoppers	10 N•m ± 2 N•m

ZUR BEACHTUNG Der Riemen kann schwer beschädigt werden, wenn der Motorstopper und seine Schrauben nicht richtig eingebaut sind.

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Flüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Der

Inhalt eines geöffneten Behälters kann verschmutzt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft angesogen haben.

⚠️ WARNUNG

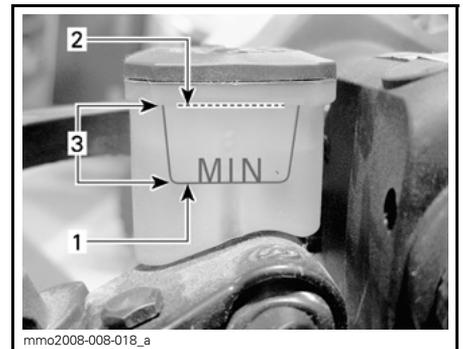
Verwenden Sie zur Vermeidung schwerer Schäden am Bremssystem keine Flüssigkeiten, die nicht empfohlen werden, und mischen Sie nicht verschiedene Flüssigkeiten beim Nachfüllen.

ZUR BEACHTUNG Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie behutsam vor. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

Bremsflüssigkeitsstand

ZUR BEACHTUNG Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

Überprüfen Sie den Füllstand der im Behälter befindlichen Bremsflüssigkeit (DOT 4). Füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach (DOT 4).



1. Minimalmarkierung
2. Maximalmarkierung
3. Betriebsbereich

⚠️ WARNUNG

Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei Augenkontakt spülen Sie die Augen mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten und wenden Sie sich dann umgehend an einen Arzt.

Kettenkastenöl

Empfohlenes Kettenkastenöl

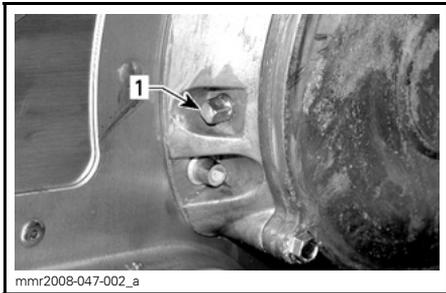
Verwenden Sie XPS SYNTHETIK-KETTENKASTENÖL (T/N 413 803 300).

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei Servicemaßnahmen nur die empfohlene Ölsorte. Mischen Sie dem synthetischen Öl keine anderen Ölsorten zu.

Kettenkastenölstand

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die magnetische Kontrollschraube auf der linken Seite des Kettenkastens, um den Ölstand zu prüfen.

Das Öl muss bis zur unteren Kante der Gewindebohrung reichen.



1. Magnetische Kontrollschraube

HINWEIS: Es ist normal, dass an der magnetischen Kontrollschraube Metallpartikel haften. Bei Vorhandensein größerer Metallteile entfernen Sie die Kettenkastenabdeckung und kontrollieren Sie die Teile des Kettenkastens.

Entfernen Sie die Partikel von der magnetischen Kontrollschraube.

Um Öl nachzufüllen, den Einfülldeckel an der Kettenkastenabdeckung entfernen.



1. Einfülldeckel

Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der magnetischen Kontrollschraubenbohrung austritt. Setzen Sie die magnetische Kontrollschraube wieder ein und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

ANZUGSMOMENT	
Magnetische Kontrollschraube	6 N•m ± 1 N•m

Antriebsriemen

Inspektion des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Rau-

pe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.

Austausch des Antriebsriemens

Ausbau des Antriebsriemens

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

2. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER RIEMENABDECKUNG*.
3. Führen Sie das Antriebsriemen-Einbau-/Ausbauwerkzeug aus dem Werkzeugsatz in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



ANTRIEBSRIEMEN-EINBAU-/AUSBAUWERKZEUG



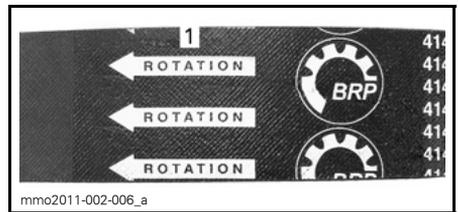
4. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindreihen.

5. Entfernen Sie den Riemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

Einbau des Antriebsriemens

Die Durchbiegung des Antriebsriemens muss bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens kontrolliert werden und sollte nach 50 km überprüft werden. Siehe *EINSTELLUNG DES ANTRIEBSRIEMENS* unten.

HINWEIS: Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Pfeil auf dem Antriebsriemen in Richtung Fahrzeugfront zeigt. Dadurch wird die Einhaltung der richtigen Umlaufrichtung gewährleistet.



1. In Umlaufrichtung zeigend

1. Öffnen Sie erforderlichenfalls die Abtriebsscheibe. Siehe *AUSBAU DES ANTRIEBSRIEMENS* oben.
2. Setzen Sie, von unten beginnend, den Antriebsriemen in die Antriebs-scheibe ein, danach in die Abtriebsscheibe.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

3. Lösen und entfernen Sie das Antriebsriemen-Einbau-/Ausbauwerkzeug.
4. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.

5. Bauen Sie die Riemenabdeckung ein. Siehe *EINBAU DER ANTRIEBS-RIEMENABDECKUNG*.
6. Schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Einstellung Antriebsriemen

Eine Einstellung des Antriebsriemens muss bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens vorgenommen werden.

Zum Einstellen des Antriebsriemens folgendermaßen vorgehen:

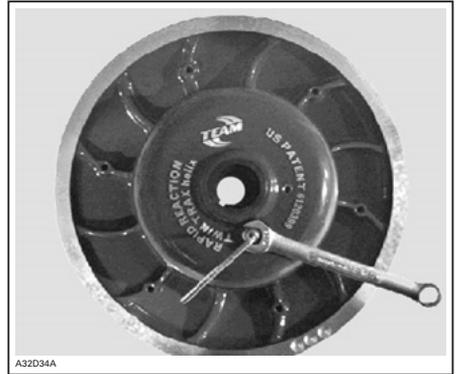
1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.
2. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
4. Verhindern Sie mithilfe eines 1/8"-Inbusschlüssels das Mitdrehen der Stellschraube und lösen Sie die Kontermutter mithilfe eines 7/16"-Gabelschlüssels.
5. Drehen Sie die Stellschraube jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebscheibe, damit der Riemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet. Messen Sie die Durchbiegung des Riemens mithilfe einer geraden Kante und des SPANNUNGSMESSERS (T/N 414 348 200) gemäß der nachstehenden Beschreibung.



6. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die richtige Riemendurchbiegung erreicht ist.

HINWEIS: Drehen Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn, um den Abstand zwischen den Scheiben zu vergrößern, und entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Abstand zu verringern.

7. Ziehen Sie nach Abschluss der Riemeneinstellung die Kontermutter fest.



Messung der Riemendurchbiegung

1. Stellen Sie die Durchbiegung mithilfe des unteren O-Rings zwischen 27 mm und 37 mm ein.



DURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG

1. Unterer O-Ring gemäß Vorgabe eingestellt
2. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf ein.
3. Legen Sie ein Lineal mit gerader Kante auf den Antriebsriemen.
4. Positionieren Sie den Spannungsmesser auf dem Antriebsriemen, in der Mitte zwischen den Riemen-scheiben.
5. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (Durchbiegung) mit der Innenkante des Lineals ausgerichtet ist.

6. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



LASTMESSWERT

1. Oberer O-Ring

7. Der Lastmesswert muss der folgenden Tabelle entsprechen.

VORGABE FÜR ANTRIEBSRIEMEN-EINSTELLUNG	
Riemendurchbiegungseinstellung	27 mm bis 37 mm
Lastmesswert Riemen	11,3 kg

8. Wie erfordert einstellen

Antriebsscheibe

Einstellung der Antriebsriemenscheibe

⚠️ WARNUNG

Entfernen Sie vor der Durchführung von jeglichen Einstellungen die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

⚠️ WARNUNG

Zerlegen Sie **NIEMALS** die Antriebsriemenscheibe und führen Sie **KEINE** Veränderungen an ihr durch.

Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgendeiner Form verändert wurde.

Wenden Sie sich für die Wartung oder den Service an der Antriebs-scheibe an Ihren Ski-Doo Vertrags-händler. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Riemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

Die Antriebsriemenscheibe ist werksseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

Die Auflaufnocken sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt. Siehe Abschnitt *TECHNISCHE DATEN*.

HINWEIS: Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

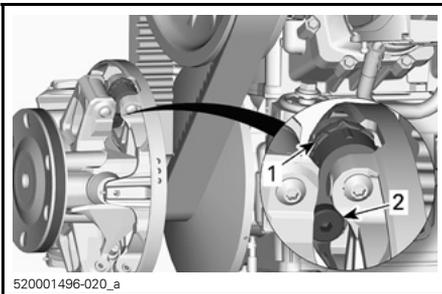
Es gibt 5 Positionen für die Einstellung des Auflaufnockens.

Mit jeder Position wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 U/min geändert.

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 U/min, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 U/min.

Vorgehensweise

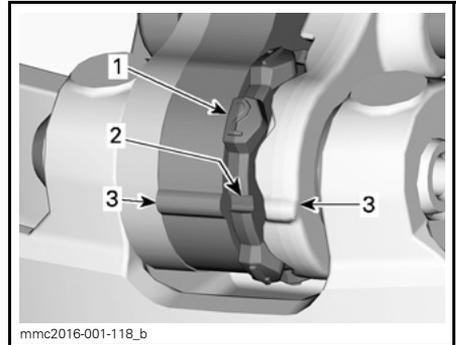
1. Siehe Abschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* und nehmen Sie folgendes ab:
 - Linke Seitenverkleidung
 - Antriebsriemenabdeckung
2. Suchen Sie den Nocken und die Zapfenschraube an der Antriebsriemenscheibe.



1. Nocken
2. Zapfenschraube

Die Nockenposition ist wie folgt definiert:

- Positionen 1, 2, 4 und 5 sind nummeriert.
- Position 3 (Mitte) ist durch eine Kerbe gekennzeichnet.
- An beiden Seiten des Nockens befinden sich Kerben, die als Markierung dienen.



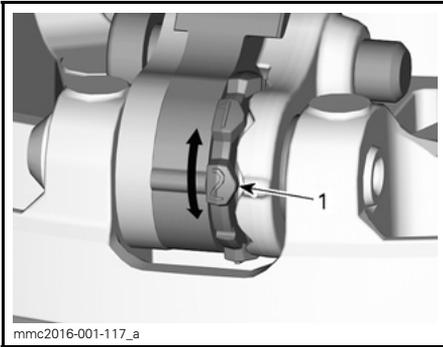
1. Nummerierte Position
2. Position 3 - Kerbe
3. Markierungen

Um die Einstellung vorzunehmen, gehen Sie bei allen 3 Nocken wie folgt vor:

3. Lösen Sie mithilfe des Sechskant-Endes des Abtriebs-scheiben-Expanders die Zapfenschraube.



1. Zapfenschraube
4. Bewegen Sie den rechten Hebel zur Seite, um den Nocken drehen zu können.
5. Drehen Sie den Nocken in die gewünschte Position.



1. Gewünschte Nockenposition (hier #2)

6. Ziehen Sie die Zapfenschraube fest.

ANZUGSMOMENT	
Zapfenschraube	5 N•m ± 1 N•m

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie stets alle 3 Nocken auf dieselbe Position ein.

Raupe

Zustand der Raupe

⚠️ WARNUNG

Entfernen Sie vor Wartungen und Einstellungen immer die Kappe der Sicherheitsleine, sofern nicht anderes bestimmt ist. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Sollten Abnutzungserscheinungen, herausstehende Fasern, fehlende oder beschädigte Einsätze oder Führungen feststellbar sein, muss ein Ski-Doo Vertragshändler aufgesucht werden.

Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten

Wenn Ihr Motorschlitten mit einer mit Spikes versehenen Raupe ausgestattet ist, die von BRP zugelassen ist, FÜHREN SIE EINE SICHTKONTROLLE DER RAUPE VOR JEDER FAHRT DURCH.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

⚠️ WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder mit beschädigten Spikes kann zu einem Kontrollverlust führen, was schwere Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.

Vollständige Informationen über traktionsverbessernde Produkte finden Sie im Unterabschnitt **TRAKTIONSV**

BESSENDE PRODUKTE, der sich im Abschnitt **SICHERHEITSINFORMATIONEN** am Anfang dieser Bedienungsanleitung befindet.

Raupenspannung und -ausrichtung

HINWEIS: Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich **NIEMALS** hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Überprüfung der Raupenspannung

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.
2. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
3. Verwenden Sie den **SPANNUNGSMESSER (T/N 414 348 200)**.



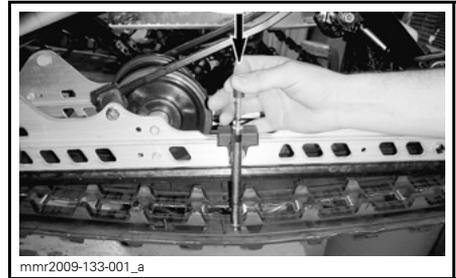
4. Stellen Sie die Durchbiegung mit dem unteren O-Ring auf 3,2 cm ein.



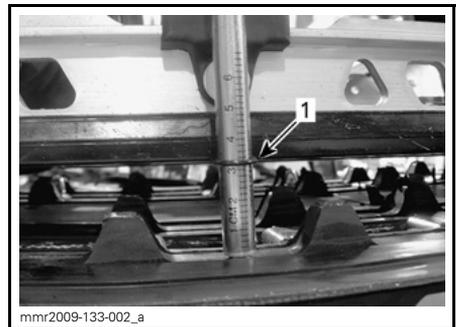
DURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG

1. *Unterer O-Ring*

5. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kg ein.
6. Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.
7. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.



TYPISCH



TYPISCH

1. *Durchbiegungs-O-Ring mit Gleitschuh ausgerichtet*

8. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



mnr2009-133-003_a

LASTMESSWERT

1. Oberer O-Ring

Der Lastmesswert muss der folgenden Tabelle entsprechen.

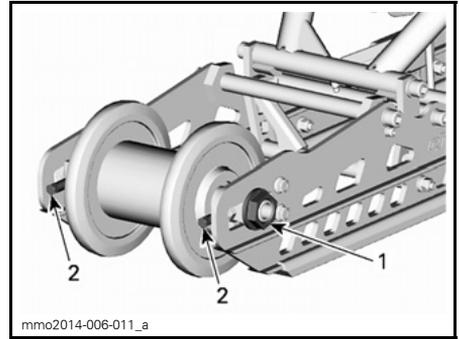
RAUPENEINSTELLUNGSVORGABE	
Raupendurchbiegungseinstellung	3,2 cm
Raupenlast-Messwert	6,0 kgf bis 8,5 kgf

9. Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe **RAUPENSpannungSEINSTELLUNG**.

ZUR BEACHTUNG Zu viel Spannung führt zu Kraftverlust und übermäßiger Beanspruchung der Aufhängungskomponenten.

Einstellung der Raupenspannung

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.
2. Lösen Sie die rechte Haltemutter des hinteren Zwischenrads um eine halbe Umdrehung, während Sie die linke Mutter festhalten.



mno2014-006-011_a

RAUPE ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT

1. Rechte Mutter des hinteren Zwischenrads
2. Einstellschrauben

3. Ziehen Sie durch die Löcher in der Raupe die beiden Einstellschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an und lösen Sie die Einstellschrauben zum Verringern der Raupenspannung.

HINWEIS: Möglicherweise werden Sie die Raupenposition verändern müssen, um Zugang zu den Einstellschrauben zu erhalten.

4. Sollte es nicht gelingen, die korrekte Spannung herzustellen, muss ein Ski-Doo Vertragshändler aufgesucht werden.
5. Ziehen Sie die rechte Haltemutter gemäß Vorgabe fest, während Sie die linke Mutter festhalten.

ANZUGSMOMENT	
Haltemutter	80 N•m bis 100 N•m

6. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

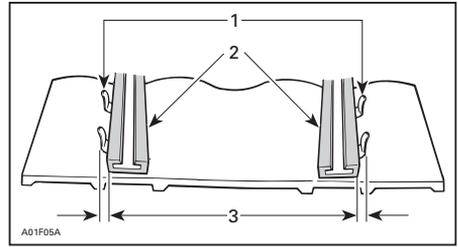
Ausrichtung der Raupe

! WARNUNG

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Ablagerungen, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

1. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe langsam umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
2. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



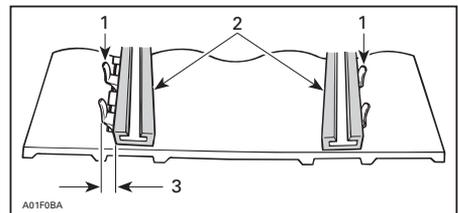
1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Gleicher Abstand

3. Korrigieren der Raupenausrichtung:
 - 3.1 Schalten Sie den Motor aus.
 - 3.2 Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.

! WARNUNG

Entfernen Sie vor Wartungen und Einstellungen immer die Kappe der Sicherheitsleine, sofern nicht anderes bestimmt ist. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

- 3.3 Lösen Sie die rechte Haltemutter des hinteren Zwischenrads um eine halbe Umdrehung, während Sie die linke Mutter festhalten.
- 3.4 Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.



1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Auf dieser Seite anziehen

- Ziehen Sie die rechte Haltemutter gemäß Vorgabe fest, während Sie die linke Mutter festhalten.

⚠️ WARNUNG

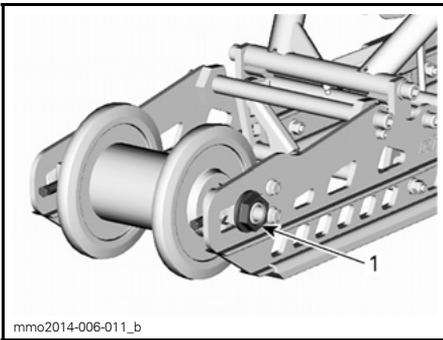
Ziehen Sie die Radhalteschraube ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und die Raupe "blockieren" kann.

ANZUGSMOMENT

Haltemutter	80 N•m bis 100 N•m
-------------	--------------------

ANZUGSMOMENT

Muttern des Arretierriemens	10 N•m ± 1 N•m
-----------------------------	----------------



RAUPE ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT
1. Mutter des rechten hinteren Zwischenrads

- Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
- Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.

Aufhängung

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

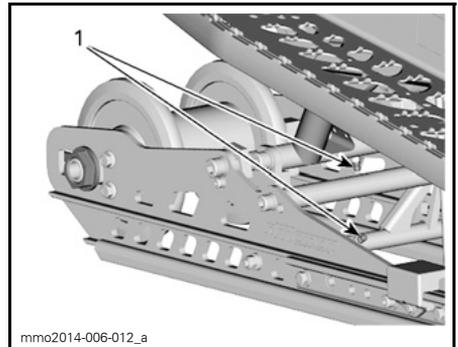
HINWEIS: Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

Zustand der Arretierriemen der Aufhängung

Inspizieren Sie die Arretierriemen auf Verschleiß und Risse. Schraube und Mutter müssen fest angezogen sein. Falls locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ziehen Sie die Muttern mit dem vorgegebenen Anzugsmoment an.

Schmierung des hinteren Querlenkers

Schmieren Sie den hinteren Querlenker an den Schmiernippeln mit AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT (T/N 293 550 033). Informationen über die Wartungsfrequenz siehe WARTUNGSPLAN.



RAUPE ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT
1. Schmiernippel

Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und vorderer Aufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Ski-Doo Vertragshändler.

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Wenden Sie sich bei Verschleiß an einen Ski-Doo Vertragshändler.

! WARNUNG

Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

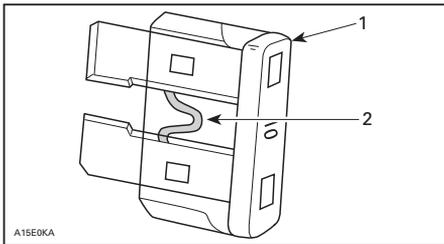
Sicherung

Überprüfung der Sicherung

Die Zubehör-Schaltkreise sind mit einer Sicherung abgesichert.

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

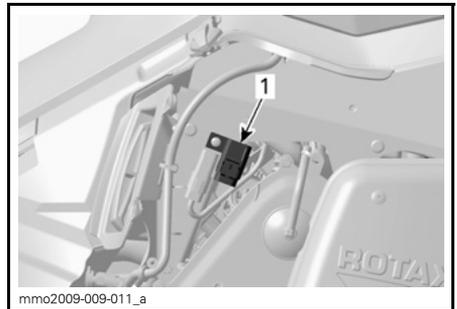
! WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Ski-Doo Vertragshändler.

Einbauort der Sicherungen

Der Sicherungshalter befindet sich rechts im Motorraum neben dem Kettenkasten.

Um Zugriff auf den Sicherungshalter zu erhalten, sehen Sie unter *BEDIELELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* nach und öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung.



1. Lage des Sicherungshalters

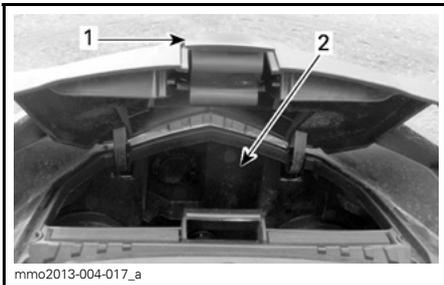
Lampen

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

Austausch von Scheinwerfer-Glühlampen

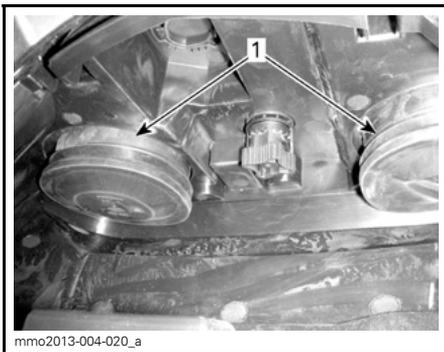
ZUR BEACHTUNG Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

1. Öffnen Sie das vordere Aufbewahrungsfach, indem Sie an der Lasche ziehen.



1. Lasche
2. Aufbewahrungsfach

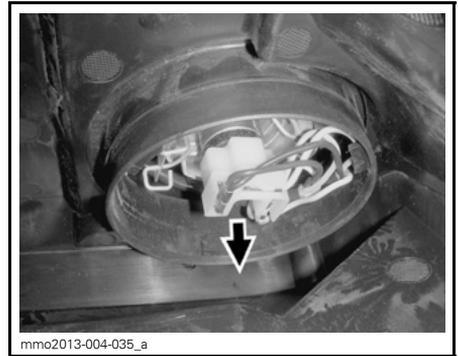
2. Entfernen Sie die entsprechende Gummi-Manschette.



1. Gummi-Manschette

HINWEIS: Stellen Sie sicher, beide Gummi-Manschetten korrekt wieder einzubauen, um zu gewährleisten, dass keine Feuchtigkeit in den Scheinwerfer eindringt. Durch Feuchtigkeit kann der Scheinwerfer innen beschlagen.

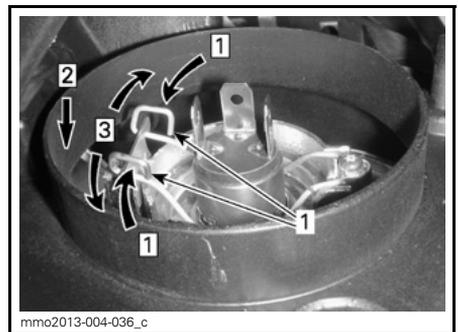
3. Trennen Sie den elektrischen Steckverbinder.



ELEKTRISCHER STECKVERBINDER

HINWEIS: Stellen Sie sicher, den elektrischen Steckverbinder wieder korrekt anzuschließen.

4. Drücken Sie seitlich die Halteklammer zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



Schritt 1: An beiden Seiten drücken
Schritt 2: Zum Lösen herunterdrücken
Schritt 3: Beide Seiten lösen

1. Halteklammer

5. Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.

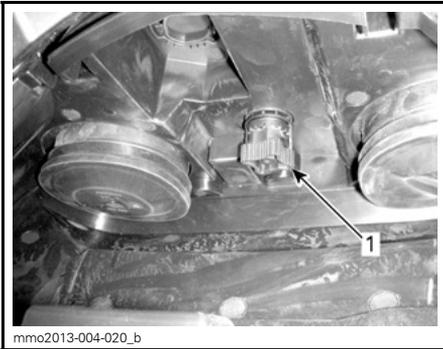
Einstellung des Scheinwerferstrahls

Öffnen Sie das vordere Aufbewahrungsfach.

Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu verringern.

Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu vergrößern.



TYPISCH

1. Drehknopf

PFLEGE DES FAHRZEUGS

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten stets ab, wenn Sie ihn über Nacht oder während einer längeren Nichtbenutzung im Freien zurücklassen. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Beseitigen Sie eventuell vorhandenen Schmutz oder Rost.

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigefügt wurde. Verwenden Sie nur Flanelltücher oder gleichwertige Produkte.

ZUR BEACHTUNG Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Haube dürfen nur Flanelltücher oder gleichartige Gegenstände benutzt werden, um eine Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Entfernen von Schmierfett, Öl und Schmutz den BRP HOCHLEISTUNGSREINIGER (T/N 293 110 001).

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie den Hochleistungsreiniger nicht für Aufkleber oder Vinyl.

Verwenden Sie zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz von allen Kunststoff- und Vinylflächen den XPS ALLZWECKREINIGER (T/N 219 701 709).

Verwenden Sie zum Entfernen von Kratzern an der Windschutzscheibe oder der Haube (T/N 861 774 800).

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Motorhaube nie mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Aceton, chlorhaltigen Produkten usw.

Lackierte Teile des Fahrzeugs zum besseren Schutz einwachsen.

HINWEIS: Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf.

LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

LAGERUNG
Fahrzeug reinigen
Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen
Motor schmieren
Bremshebeldrehpunkt schmieren
Hintere Aufhängung schmieren
Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen (Modelle mit elektrischem Anlasser)
Schalldämpferauslass mit Lappen verstopfen
Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen

! **VORSICHT** Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch werden die Kunststoffteile und der Lack des Fahrzeugs vor Sonnenstrahlen und Schmutz geschützt.

ZUR BEACHTUNG Vor der Motorschmierung sollte Kraftstoffstabilisator eingefüllt werden, um den Vergaser gegen Lackablagerungen zu schützen.

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON

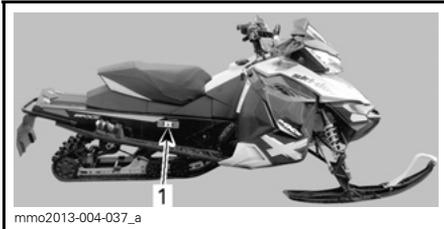
VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON
Motor-Gummiaufhängungen prüfen
Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks.
Deckel, Schläuche und Klemmen Kühlsystem prüfen
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
Gaszug prüfen
Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen)
Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen
Abtriebsscheibe reinigen und prüfen
Raupe prüfen, einstellen und ausrichten
Antriebskette einstellen
Kettenkastenöl wechseln
Bremsflüssigkeitsstand prüfen
Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
Lenkmechanismus prüfen
Skier und Kufen prüfen
Vordere Aufhängung prüfen
Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
Frontscheinwerferstrahl einstellen

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

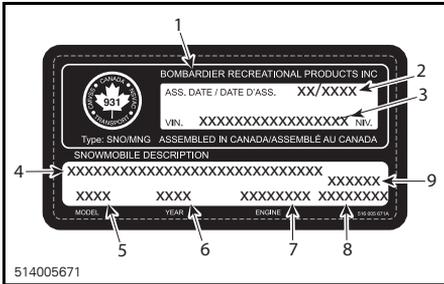
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung



ETIKETT ZUR FAHRZEUGBESCHREIBUNG

1. Herstellername
2. Herstellungsdatum
3. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)
4. Modell- und Paketbezeichnung
5. Modellnummer
6. Modelljahr
7. Motortyp
8. Fahrzeuggewicht (europäische Modelle)
9. Fahrzeugmotorleistung (europäische Modelle)

Identifizierungsnummern

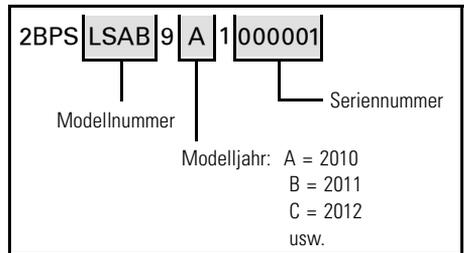
Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Der Ski-Doo Vertragshändler benötigt die Nummern zum Ausfüllen des

Garantiepasses. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motor-Identifizierungsnummer oder die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wird. Es wird dringend empfohlen, sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) finden Sie auf dem Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung. Siehe oben. Sie ist außerdem in den Tunnel in der Nähe des Etiketts eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.



Motor-Identifizierungsnummer (EIN)



TYPISCH – MOTOR 600 RS

1. Motorseriennummer

Die EG-Konformitätserklärung erscheint nicht in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Bitte schlagen Sie in der Druckversion nach, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

TECHNISCHE DATEN

MODELL	MX Z X 600 RS
MOTORSYSTEM	
Motortyp	ROTAX® 600 RS
Zylinder	2
Hubraum	594,4 cm ³
Bohrung	72 mm
Hub	73 mm
Drehzahl bei maximaler Leistung	8400 ± 100 U/min
Vergasung	2 x TMX-40
Abgassystem	Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Ölsorte	Siehe <i>EMPFOHLENES ÖL</i> im Abschnitt <i>KRAFTSTOFF UND ÖL</i>
Kraftstoff/Öl-Verhältnis	33:1
Kühlmittel	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie <i>LONGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL</i> (T/N 219 702 685) oder (T/N 619 590 204) (Finnland, Norwegen und Schweden) oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.
Fassungsvermögen des Kühlsystems	4,5 L
Empfohlener Kraftstofftyp	Bleifreies Super (Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	91 Pump Posted AKI (RON+MON)/2 95 RON
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	20 L
Öl für Wasserpumpenwelle	XPS EINSPRITZÖL (T/N 293 600 117)

MODELL		MX Z X 600 RS
ANTRIEBSSYSTEM		
Antriebsriemenscheibentyp		Racing pDrive
Abtriebsscheibentyp		Team Rapid Reaction
Einrückung		5700 U/min
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		21
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		49
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8
Kettenkastenöl		XPS SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL (T/N 413 803 300)
Fassungsvermögen Kettenkastenöl		250 ml
Bremsystem		Hydraulisch, REV-XP-Bremse
Bremsflüssigkeit		SRF (DOT 4) oder GTLMA (DOT 4)
Raupen-Nominalbreite		381 mm
Raupen-Nominallänge		3 269 mm
Raupen-Profilhöhe		44,5 mm
Raupenspannung	Durchbiegung	30 mm - 35 mm
	Kraft ⁽¹⁾	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an
Teilenummer Antriebsriemen		417 300 425 ⁽³⁾
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		REV-XP
Vorderer Stoßdämpfer		HPG™ C-40 Racing Clicker
Max. Federweg vordere Aufhängung		242 mm
Hintere Aufhängung		rMotion Racing
Stoßdämpfer Lenker vorn		HPG C-40 Racing Clicker
Stoßdämpfer Lenker hinten		HPG C-40 Racing Clicker
Max. Federweg hintere Aufhängung		394 mm

MODELL		MX Z X 600 RS
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		360 W bei 6000 U/min
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		2,6 W / 139 m W LED
Zündkerze	Typ	NGK BR9ECS ⁽²⁾
	Elektrodenabstand	0,45 mm ± 0.05 mm (nicht verstellbar)
Sicherung (Zubehör)		20 A
GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Gewicht (trocken)		195 kg
Fahrzeuggesamtlänge		3 020 mm
Fahrzeuggesamtbreite ⁽⁴⁾		1 217 mm bis 1 249 mm
Fahrzeuggesamthöhe		1 229 mm
Ski-Abstand		1 065 mm bis 1 108 mm

⁽¹⁾ Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.

⁽²⁾ **HINWEIS** Versuchen Sie bei diesem Zündkerzentyp nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

⁽³⁾ Beim Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Antriebsriemens von einem Ski-Doo Vertragshändler bestätigen.

⁽⁴⁾ Fahren auf Wegen: Erkundigen Sie sich auch nach den örtlichen Vorschriften und stellen Sie die Skier bei Bedarf auf den geringstmöglichen Abstand ein.

FEHLERBEHEBUNG

TECHNISCHE HINWEISE

MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

1. **Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe der Sicherheitsleine vom Kontaktstift abgezogen.**
 - *Bringen Sie den Motor-Notausschalter in Stellung EIN und stecken Sie die Kappe der Sicherheitsleine auf den Kontaktstift auf.*
2. **Das Gemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.**
 - *Prüfen Sie den Füllstand im Kraftstofftank und das Startverfahren, achten Sie dabei insbesondere auf die Verwendung der Vorpumpe.*
3. **Kraftstoffüberfluteter Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).**
 - *Verwenden Sie nicht die Vorpumpe. Bauen Sie die feuchte Zündkerze aus, bringen Sie den Motor-Notausschalter in Stellung AUS und lassen Sie den Motor mehrmals an. Saubere und trockene Zündkerze einbauen.*
 - *Lassen Sie den Motor gemäß dem üblichem Startverfahren an. Sollte der Motor weiterhin „absaufen“, wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.*
4. **Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).**
 - *Überprüfen Sie den Pegelstand im Kraftstofftank, den Zustand des Kraftstoffs und der Impulsleitungen sowie deren Anschlüsse. Es liegt möglicherweise ein Fehler an der Kraftstoffpumpe oder am Vergaser vor. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.*
5. **Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).**
 - *Bauen Sie neue Zündkerzen ein und lassen Sie den Motor wieder an. Wenn der Motor nicht anspringt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.*
6. **Motorkompression.**
 - *Beim Anlassen sollte Sie beim Ziehen des Starters „einen periodischen Widerstand“ fühlen, wenn der Kolben den toten Punkt überwinden muss (jeder Kolben bei Mehrzylindermotoren).*
 - *Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.*

MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND

1. **Verschmutzte oder defekte Zündkerze.**
 - *Siehe Punkt 5 unter MOTOR SPRINGT NICHT AN, OBWOHL MOTORDREHUNG ERFOLGT.*
2. **Der Motor erhält keinen Kraftstoff.**
 - *Siehe Punkt 4 unter MOTOR SPRINGT NICHT AN, OBWOHL MOTORDREHUNG ERFOLGT.*
3. **Vergasereinstellungen.**
 - *Wenden sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.*

MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND (forts.)

4. Antriebsriemen durch Verschleiß zu dünn geworden.

- *Hat der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner ursprünglichen Dicke verloren, wirkt sich dies auf die Fahrzeugleistung aus.*
- *Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.*

5. Riemenscheiben falsch ausgerichtet oder defekt.

- *Wenden sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.*

6. Raupe falsch eingestellt.

- *Siehe WARTUNG und/oder wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler für die richtige Ausrichtung und Einstellung der Spannung.*

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Defekte Zündkerzen (Ölkohleablagerung).

- *Siehe Punkt 5 unter MOTOR SPRINGT NICHT AN, OBWOHL MOTORDREHUNG ERFOLGT.*

2. Motor läuft zu heiß.

- *Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe WARTUNGSVERFAHREN.*
- *Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Gegebenenfalls reinigen.*
- *Wenn der Kühlflüssigkeitsstand einwandfrei ist und die Wärmetauscher sauber sind, wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.*

3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- *Wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.*

ZÜNDAUSSETZER

1. Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerzen.

- *Reinigen/überprüfen Sie den Zündkerzenspalt und die Identifikationsnummer. Wechseln Sie diese gegebenenfalls aus.*

2. Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

3. Störung der RAVE Ventile.

- *Lassen Sie das RAVE Ventilsystem von einem Ski-Doo Vertragshändler überprüfen.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

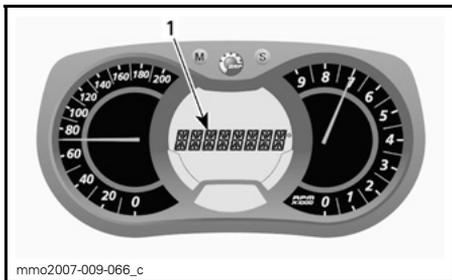
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

Die Kontrollleuchten des Anzeigeeinstruments informieren Sie beim Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Diese Anzeige wird als Ergänzung der Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.



1. *Meldungsanzeige*

Es wird eine Meldung angezeigt, und gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen (je nach Anzeigeeinstrument) angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Einzelheiten entnehmen Sie der Tabelle unten.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	Schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale	MOTOR ÜBERHITZT	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und lassen Sie ihn abkühlen. Kühlsystem prüfen.
	4 kurze akustische Signale	MOTOR ÜBERPRÜFEN	Motorfehler, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Ski-Doo Vertragshändler.
	Kontinuierliche Signaltöne	ABSCHALTUNG	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzungsproblem. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und wenden Sie sich an einen Ski-Doo Vertragshändler.

Fehlercodes

Nur analoge/digitale Multifunktionsanzeige

Um aktive Fehlercodes lesen zu können, halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig mehrmals den Fernlicht-/Abblendlichtschalter.

Wenn zwei oder mehr Codes aufgelistet sind, scrollen Sie mit der Taste SET (S) oder MODUS (M).

Halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt, um den Fehlercode-Modus zu verlassen.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen Ski-Doo Vertragshändler.

***Raum für
Notizen***

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR USA UND KANADA: SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN 2017

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass ihre Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017, die (wie nachstehend definiert) von BRP Vertragshändlern in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") und Kanada verkauft werden, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

Wenn nicht anders angegeben, gilt für alle Ski-Doo Teile und Zubehörartikel, die von einem BRP Vertragshändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des Ski-Doo Motorschlittens des Modelljahrs 2017 installiert wurden, dieselbe Garantie wie für den Motorschlitten selbst.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;

- Durch unsachgemäße Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder Betrieb des Produkts auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Eindringen von Schnee oder Wasser;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe sowie
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für den folgenden Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt nur, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem BRP Händler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt ("BRP Händler"), zu vertreiben;
- Das von BRP festgelegte Inspektionsverfahren vor Auslieferung muss vollständig durchgeführt und dokumentiert und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Der Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss ordnungsgemäß von einem BRP Vertragshändler registriert werden;

- Der Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss in dem Land, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss dem BRP Vertragshändler einen Beweis über den Erwerb des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Ski-Doo Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem BRP Vertragshändler unter den hier beschriebenen Bedingungen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird.

Sollte eine Wartung außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattfand, erforderlich sein, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von regionalen Verfahren und Umständen, insbesondere Frachtversicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und alle anderen Gebühren, einschließlich solche, die von Regierungen, Staaten, Hoheitsgebieten und ihren jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP über die Übertragung in folgender Weise benachrichtigt wird:

1. Der frühere Eigentümer kontaktiert BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder einen BRP Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Eigentümers durch oder;
2. BRP oder ein BRP Vertragshändler erhält neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführten Adressen:

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

©2016 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragene Marke der Bombardier Recreational Products Inc.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN 2017

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)* garantiert, dass ihre Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017, die von durch BRP für den Verkauf von Ski-Doo Motorschlitten außerhalb der fünfzig US-Bundesstaaten, Kanadas und der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (der sich zusammensetzt aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR“), der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) sowie der Türkei autorisierten Händlern oder Vertragshändlern („Ski-Doo Vertragshändler“) verkauft wurden, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für alle Ski-Doo Teile und das Zubehör, die/das von einem Ski-Doo Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Ski-Doo Motorschlittens des Modelljahres 2017 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Motorschlitten selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDER-RUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE GERICHTSSTÄNDE GESTATTEN, HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. (IN AUSTRALIEN GEKAUFTE PRODUKTE SIEHE KLAUSEL 4 UNTEN).

Weder der Ski-Doo Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE

Unter keinen Umständen wird für Folgendes unter dieser beschränkten Garantie eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch Nachlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nach dem Ermessen von BRP mit dem Produkt nicht kompatiblen oder Betrieb, Leistung und Haltbarkeit beeinträchtigenden Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person, die von BRP nicht dazu autorisiert ist, Ski-Doo Produkte zu warten, entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Eindringen von Schnee oder Wasser, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden aufgrund von Rost, Korrosion oder Witterungseinflüssen entstandene Schäden;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung sowie Ausgaben wie Transportkosten Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder Zeitverlust durch Ausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- Des Weiteren Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem (1) Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem (2) Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERKAUFTE PRODUKTE

Mit keiner der Bestimmungen dieser Garantiebedingungen und Konditionen werden die mit dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), einschließlich des australischen Verbraucherschutzgesetzes oder anderer Gesetze übertragenen oder implizierten Bedingungen, Garantien, Rechte oder Rechtsmittel ausgeschlossen, beschränkt oder modifiziert, wo dies gegen das Gesetz verstoßen würde oder dazu führen würde, dass Teile dieser Geschäftsbedingungen nichtig würden. Die Ihnen im Rahmen dieser beschränkten Garantie gewährten Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen gemäß australischem Recht zustehen.

Unsere Produkte sind mit Garantien ausgestattet, die gemäß australischem Verbraucherschutzgesetz nicht ausgeschlossen werden können. Im Falle eines schwerwiegenden Mangels haben Sie Anrecht auf Ersatz oder Erstattung bzw. auf Entschädigung im Falle anderer, vernünftigerweise vorhersehbarer Verluste oder Schäden. Des Weiteren haben Sie Anrecht auf Reparatur oder Ersatz der Ware, sollte diese nicht von akzeptabler Qualität sein und der Mangel keinen schwerwiegenden Mangel darstellen.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt nur, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Ski-Doo Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt zu vertreiben;
- Das von BRP festgelegte Inspektionsverfahren vor Auslieferung muss vollständig durchgeführt und dokumentiert werden;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo Vertragshändler registriert werden;
- Der Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss in dem Land oder der Union von Ländern, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Ski-Doo Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Ski-Doo Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zulässig, repariert und/oder ersetzt BRP während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Ski-Doo Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem Ski-Doo Vertragshändler unter den hier beschriebenen Bedingungen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie können auch sonstige gesetzliche Rechte haben, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Sollte eine Wartung außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattfand, erforderlich sein, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von regionalen Verfahren und Umständen, insbesondere Frachtversicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und alle anderen Gebühren, einschließlich solche, die von Regierungen, Staaten, Hoheitsgebieten und ihren jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Ski-Doo Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmens des Ski-Doo Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführten Adressen:

* Im Gebiet, für das diese beschränkte Garantie gilt, werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihren Tochtergesellschaften vertrieben und gewartet.

©2016 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragene Marke der Bombardier Recreational Products Inc.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN RAUM UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN 2017

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass ihre Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017, die von Händlern („Ski-Doo Vertragshändler“) verkauft werden, die von BRP dazu autorisiert sind, Ski-Doo Motorschlitten in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes („EWR“) (der sich zusammensetzt aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein), in Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten („GUS“) (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) und der Türkei zu verkaufen, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für alle Ski-Doo Teile und Zubehörartikel, die von einem Ski-Doo Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Ski-Doo Motorschlittens des Modelljahres 2017 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Motorschlitten selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE RICHTERURTEILE GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Weder der Ski-Doo Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE

Unter keinen Umständen wird für Folgendes unter dieser beschränkten Garantie eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch Nachlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nach dem Ermessen von BRP mit dem Produkt nicht kompatiblen oder Betrieb, Leistung und Haltbarkeit beeinträchtigenden Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person, die von BRP nicht dazu autorisiert ist, Ski-Doo Produkte zu warten, entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Eindringen von Schnee oder Wasser, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden aufgrund von Rost, Korrosion oder Witterungseinflüssen entstandene Schäden;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung sowie Ausgaben wie Transportkosten Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder Zeitverlust durch Ausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- Des Weiteren Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem (1) Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem (2) Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung und ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des anwendbaren Jahres. Ein Motorschlitten wird gewerblich genutzt, wenn mit ihm Einkommen erzeugt wird oder er im Rahmen einer Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt während des

Garantiezeitraums verwendet wird. Ein Motorschlitten wird ebenso gewerblich genutzt, wenn er zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums Werbeaufschrift trägt oder für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Ski-Doo Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben;
- Das von BRP festgelegte Inspektionsverfahren vor Auslieferung muss vollständig durchgeführt und dokumentiert werden;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo Vertragshändler registriert werden;
- Der Ski-Doo Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss im EWR von einem Einwohner des EWR bzw. in der GUS von einem Einwohner der darin enthaltenen Länder bzw. in der Türkei einem Einwohner der Türkei erworben werden sowie;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Ski-Doo Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Ski-Doo Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zulässig, repariert und/oder ersetzt BRP während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Ski-Doo Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem Ski-Doo Vertragshändler unter den hier beschriebenen Bedingungen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie können auch sonstige gesetzliche Rechte haben, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Sollte eine Wartung außerhalb des EWRs, der GUS oder der Türkei erforderlich sein, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von regionalen Verfahren und Umständen, insbesondere Frachtversicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und alle anderen Gebühren, einschließlich solche, die von Regierungen, Staaten, Hoheitsgebieten und ihren jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Ski-Doo Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmens des Ski-Doo Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführten Adressen:

* Im EWR werden die Produkte durch BRP European Distribution S.A. und andere angeschlossene Unternehmen oder Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

©2016 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragene Marke der Bombardier Recreational Products Inc.

NUR FÜR FRANKREICH GELTENDE BEDINGUNGEN

Folgende Bedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Vertrag entsprechende Waren zu liefern und steht für bei Lieferung vorhandene Mängel ein. Des Weiteren übernimmt der Verkäufer die Verantwortung für Mängel in Folge von Verpackung, Montageanweisungen oder Zusammenbau, wenn diese laut Vertrag in seiner Verantwortung liegen oder unter seiner Verantwortung erfolgen. Damit die Ware dem Vertrag entspricht, muss sie folgende Bedingungen erfüllen:

1. Für den normalen Gebrauch und eine ähnliche Nutzung geeignet sein und sofern zutreffend:
 - Der vom Verkäufer gegebenen Beschreibung entsprechen und die dem Käufer mittels Muster oder Modell demonstrierten Qualitäten aufweisen;
 - Die Eigenschaften aufweisen, die der Käufer berechtigterweise aufgrund öffentlicher Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder dessen Vertreter, einschließlich Werbung oder Auszeichnung, erwarten kann oder
2. Die zwischen den Parteien vereinbarten Eigenschaften aufweisen oder für den vom Käufer gegenüber dem Verkäufer genannten und von diesem akzeptierten vorgesehenen Zweck geeignet sein.

Die Untätigkeitsklage muss zwei Jahre nach Lieferung der Waren erfolgen. Der Verkäufer übernimmt die Garantie für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche versteckten Mängel die Ware für die vorgesehene Verwendung unbrauchbar machen oder wenn diese die Verwendung der Ware durch den Käufer soweit einschränken, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder einen geringeren Preis gezahlt hätte, wenn er hiervon Kenntnis gehabt hätte. Die Klage bezüglich versteckter Mängel muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdeckung des Mangels erhoben werden.

KUNDEN- INFORMATIONEN

DATENSCHUTZRECHTLICHE HINWEISE

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Des Weiteren können BRP uns ihre Tochtergesellschaften die Liste ihrer Kunden für die Verteilung von Marketing- und Werbematerial über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Um Ihr Recht auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten wahrzunehmen oder von der Liste der Adressaten für die Direktvermarktung entfernt zu werden, setzen Sie sich bitte mit BRP in Verbindung.

Per E-Mail: privacyofficer@brp.com

Per Post: BRP
Senior Legal Counsel-Privacy Officer
726 St-Joseph
Valcourt QC
Kanada
J0E 2L0

KONTAKT

www.brp.com

Nordamerika

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Kanada

Sturtevant, Wisconsin, U.S.A.
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177
USA

Sa De Cv, Av. Ferrocarril 202
Parque Ind. Querétaro, Lote2-B
76220
Santa Rosa Jáuregui, Qro., Mexico

Europa

Skaldenstraat 125
B-9042 Gent
Belgien

Itterpark 11
D-40724 Hilden
Deutschland

ARTEPARC Bâtiment B
Route de la côte d'Azur, Le Canet
13590 Meyreuil
Frankreich

Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondeim
Norwegen

Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

Formvägen 16
S-906 21 Umeå
Schweden

Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne
Schweiz

Ozeanien

6 Lord Street
Lakes Business Park
Botany, NSW 2019
Australien

Südamerika

Rua James Clerck Maxwell, 230
TechnoPark Campinas SP 13069-380
Brasilien

Asien

15/F Parale Mitsui Building,8
Higashida-Cho, Kawasaki-ku
Kawasaki 210-0005
Japan

Room Dubai, level 12, Platinum Tower
233 Tai Cang Road
Xintiandi, Lu Wan District
Shanghai 200020
VR China

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Kontaktaufnahme mit einem Ski-Doo Vertragshändler.
- **Nur Nordamerika:** einen Anruf unter Telefonnummer 1 888 272-9222.
- Versenden einer der Adresswechsel-Karten auf den folgenden Seiten an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführten BRP Adressen.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Ski-Doo Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.



ADRESSENÄNDERUNG

HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

Grid of boxes for vehicle identification numbers: 6 for model number, 17 for V.I.N.

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

V00A2F



ADRESSENÄNDERUNG

HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

Grid of boxes for vehicle identification numbers: 6 for model number, 17 for V.I.N.

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

V00A2F

**Raum für
Notizen**



ADRESSENÄNDERUNG

HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

I V00A2F



ADRESSENÄNDERUNG

HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

I V00A2F



BEDIENUNGSANLEITUNG

MX Z™ X™ 600RS

2017

619 900 902